



**ir** familienfreundliche Gemeinde

# Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Amtliche Informationen der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Rundschau Dezember 2017



Geißbachtich im Herbst



Quelle: <https://pixabay.com>

**Ihre Gemeindevertretung  
wünscht Ihnen  
angenehme Feiertage!**

**Impressum:**

Herausgeber, Verleger

und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Bürgermeister Gerald Schindl

beide Amaliendorf 190

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,  
liebe Jugend!

Das Gemeinderechnungswesen ist ein Prozess, in dessen Verlauf

- die Ziele bestimmt,
- die zur Zielerreichung führenden Maßnahmen festgelegt
- und mit dem erforderlichen Mitteleinsatz koordiniert werden.

Die Aufgaben der modernen Gemeindeverwaltung werden immer komplexer und anspruchsvoller.

Nur ein zweckmäßig und aussagekräftig geführtes Rechnungswesen kann diese steigenden Anforderungen im Interesse der Bevölkerung wahrnehmen.

Ein zentrales Thema unserer Projektplanung für das kommende Haushaltsjahr ist die Fertigstellung des Lichtwellenleiterausbaus. In zwei Bauabschnitten konnten wir unsere Gemeinde mit dieser wichtigen Kommunikationstechnologie versorgen.

**Der Baueinsatz des „Cable-Jet-Verfahrens“ in Teilbereichen unserer Gemeinde hat das Projekt Lichtwellenleiter wesentlich beschleunigt.** So konnte diese Breitbandverlegung auf etwa 12 km Gemeindestraßen in einer Verlegezeit von 3 Wochen erfolgen. Dieses Verfahren werden wir dann auch im kommenden Frühjahr bei sämtlichen noch erforderlichen Herstellungsarbeiten anwenden.

Mit dem Kaufvertrag über den Ankauf von passiver Infrastruktur/Breitband (Gemeinderatsbeschluss v. 07.02.2017) wurden die Lichtwellenleiteranlagen an die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft m.b.H. abgetreten. Der Kaufpreis von EUR 175.000,- wird in drei Raten beglichen.

Damit die erforderlichen Anschlussarbeiten schnell und problemlos erfolgen, ist es wichtig, zeitgerecht einen Internetanbieter auszuwählen. Dieser wird dann alle weiteren erforderlichen Schritte in die Wege leiten um einen termingerechten Breitbandanschluss zu garantieren.

Die erforderliche Innensanierung des älteren Bauteils unseres Kindergartens wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 7. Februar beschlossen. Unter der Bauaufsicht der Firma Kpp Consulting Gmbh/Ing. Armin Kubat haben die Firmen (Talkner/Bauarbeiten, Flicker/Installationen, Goigitzer/Tischlerarbeiten, Immervoll/Fliesenausstattung, Dosso/Fliesenausstattung, Österreicher Gerald/Küchenanlagen) in der vorgegebenen Ferienzeit problemlos und vorbildlich unsere Innenanlagen im **Kindergarten wieder auf „Hochglanz“ gebracht. Die Gesamtkosten dieses Projekts** liegen bei Euro 41.000,- und werden vom Schul- und Kindergartenfond gefördert.

Im Bereich der Heidenreichsteiner Straße (B30) war die Verlegung des Lichtwellenleiters und die teilweise Erneuerung der Oberflächenentwässerung erforderlich. Gemeinsam mit diesen erforderlichen Arbeiten entschied der Gemeinderat die Verlegung eines Gehsteiges in diesem Bauabschnitt der B30, nicht zuletzt auch aufgrund des steigenden Sicherheitsbedarfs im Straßenverkehr. Aus denselben Gründen wurde

auch in der Hartbergstraße ein Gehsteigbereich errichtet. Im Rahmen des Güterwegebauprogramms wurde ein Reststück der Berggasse saniert. Der Kostenpunkt dieser Anlagen liegt bei Euro 130.000,-.

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2016 wurde der einstimmige Beschluss für den Ankauf eines geeigneten Kranwagens zum Einsatz im Feuerwehr- und Gemeindebereich gefasst. Die Finanzierung des Kranfahrzeuges (Marke Volvo, gebraucht, in sehr gutem Zustand, Euro 70.000,-) erfolgte mit Eigenmitteln unserer Feuerwehr sowie mit geförderten Landes-Finanzsonderaktionsmitteln.

Der Ankauf des Grundstücks der Familie Rohrmüller Helmut in der Mittelstraße wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2017 einstimmig beschlossen. Die beiden Parzellen in der KG Aalfang haben ein Gesamtausmaß von 1.262 m<sup>2</sup>, davon liegen 767 m<sup>2</sup> im Baulandbereich.

Die Kündigung des Mietvertrages für den Jugendraum (im ehem. Verkaufslokal der Firma Zeiler) war ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2017 zu beschließen.

Diese Vertragsauflösung erfolgt mit 31. März 2018. Die Notwendigkeit dafür **zeichnete sich schon längere Zeit ab, da der eigentliche Zweck des „Jugendraumes“** – nämlich ein Zentrum für unsere Jugend zu schaffen – nicht mehr möglich ist. Die Anlage wird hauptsächlich durch auswärtige, ältere Jugendliche zweckentfremdet und entsprechend verwahrlost. Die jährlichen Kosten von etwa Euro 8.000,- werden dafür nicht mehr bereitgestellt. Ich möchte an dieser Stelle die Jugend aus unserer Gemeinde herzlich zum Gespräch einladen um gemeinsam für die Zukunft ein geeignetes Projekt in Gang zu bringen.

Im Zuge des Nachtragsvoranschlags und in der Gemeinderatssitzung vom 14. Sep. 2017 wurde die Sanierung unserer Straßenbeleuchtung beschlossen. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Netzes und des zukünftigen Ausbaubedarfs sprechen wir hier von 300 Lichtpunkten und 13 Verteilerstellen. Folgende Themen waren ausschlaggebend für die erforderliche Sanierung:

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch optische Führung, entsprechende Ausleuchtung von Gefahrenstellen. Wesentliche Einsparungen bei den Wartungs- und Energiekosten durch den Einsatz neuester Technologien, die Ausfallrate der einzelnen Leuchten sinkt entsprechend. Ein wichtiger Aspekt ist auch der Umweltschutz durch Einsatz wirtschaftlicher Leuchtmittel, CO<sub>2</sub>-Einsparung und Thematik Flora und Fauna (Lichtimmission). Es geht im Einzelnen um eine langfristige Konzeptplanung (mind. für die nächsten 25 Jahre) und eine garantierte hohe Lebensdauer der eingesetzten Komponenten.

Im erforderlichen Ausschreibungsverfahren wurde als Bestbieter die Firma EWW AG, 4600 Wels, mit Euro 355.762,79 ermittelt. Die Sanierungsarbeiten werden noch in diesem Jahr begonnen und sollen bis zum Sommerbeginn 2018 abgeschlossen sein.

Ebenfalls einstimmig wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14. Sep. 2017 der Ausbau der Infrastruktur für das neu geschaffene Wohnbaugebiet in Oberaalfang

beschlossen. Die Projektierung, Ausschreibung und Bauaufsicht erfolgt über die Firma Hydro Ingenieure, Umwelttechnik GmbH, 3504 Krems-Stein. Als Bestbieter wurde die Firma Talkner GmbH mit Euro 562.461,06 ermittelt. Auch bei diesem Beschluss handelt es sich um eine langfristige Maßnahme im Sinne eines geordneten und zielgerichteten Ausbaus unserer Gemeindeinfrastruktur. Nach Vorlage der erforderlichen behördlichen Bewilligungen wird ebenfalls noch heuer mit den Arbeiten begonnen.

Als Beitrag zur Ortsbildgestaltung und elektrotechnischer Sicherheit wurde die Mitverlegung der Stromleitungen mit dem Lichtwellenleiter im Bereich des Braunauweges beschlossen.

Die sieben Wohnobjekte aus unserer Gemeinde welche an der Grenze zur Katastralgemeinde Wielandsberg liegen, werden im Zuge des Kanal- und Wasserversorgungsausbaus, sowie der Lichtwellenleiterverlegung (Projekt der Stadtgemeinde Heidenreichstein, KG Wielandsberg) ebenfalls mitversorgt. Für die Liegenschaften in der KG Aalfang steht zusätzlich auch der Einbau der Erdgasversorgung zur Verfügung. Diese angesprochenen sieben Wohnobjekte werden zu den geltenden Kosten und Einheitssätzen der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang verrechnet.

Aufgrund privater Veränderungen des Herrn Peter Paffrath war die Vertragskündigung der Nutzung des Geißbacheichs erforderlich.

Es hat sich zwischenzeitlich bereits ein Fischereiverein in unserer Gemeinde **gegründet. Der Verein „Goldener Karpfen Amaliendorf-Aalfang“** wird die Bewirtschaftung des Geißbacheichs im bisherigen Rahmen der Fisch- und Teichwirtschaft weiterführen und dort auch geeignete Veranstaltungen anbieten. Die Bewirtschaftung soll ab 1.1.2018 in gleichem Rahmen wie bisher erfolgen. Herr Günter Eschelmüller, Neubaugasse, wird den neuen Fischereiverein als Obmann führen.

Ich darf an dieser Stelle dem **„Goldenen Karpfen Amaliendorf-Aalfang“** alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünschen.

Das **Objekt „Alte Schule in Aalfang“** wird nunmehr auf privater Ebene in Wohnungen umgebaut. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer sollen die Arbeiten vorwiegend in Eigenregie durchgeführt werden. Derzeit ist der Eigentümer bemüht die erforderlichen Unterlagen (energietechnische Grundlagen und baubehördlich vorgeschriebene Verhandlungsunterlagen) für eine erforderliche baubehördliche Genehmigung einzubringen. Insgesamt sollen in diesem Objekt vier Wohnungen auf Mietbasis bereitgestellt werden. Die voraussichtlichen Wohnungsmietkosten werden etwa bei Euro 400,- zuzügl. Betriebskosten liegen.

Bedanken darf ich mich bei Familie Hannelore Rokitte, Haslauer Straße, für die Finanzierung einer Sitzgarnitur. Die Sitzgarnitur in Holzbauweise wurde am Gelände des Geißbachteiches aufgestellt.



Im Zuge der Lichtwellenleiterverlegung war die Neuerrichtung einer Mauer im Bereich der Neubaugasse (gegenüber der Liegenschaft der Fam. Kropik Wolfgang) erforderlich.



Ich werde mit unserem Kindergarten und unserer Schule Kontakt aufnehmen, ob die künstlerische Ausgestaltung dieses Bauwerks durch unsere Kinder im kommenden Frühjahr erfolgen kann.

Die Gehwegbenutzung in Oberaalfang, als Verbindung der Oberaalfanger Straße mit dem Fichtenweg, ist nun auch wieder möglich. Es konnte mit dem Grundeigentümer eine entsprechende Vereinbarung geschlossen werden. Es wurde die Einräumung eines reinen Gehweges in der Breite von einem Meter entlang der Grundgrenze der dortigen Pferdekoppel vereinbart. Ein Befahren mit Fahrzeugen, welcher Art auch immer, insbesondere auch Fahrrädern, ist nicht gestattet.

Vandalismus auch in unserer Gemeinde! Der Kinderspielplatz in Aalfang, an der Heidenreichsteiner Straße, wurde wieder einmal von einigen Vandalen entsprechend zweckentfremdet und in übelster Form verunstaltet. Ich ersuche alle Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen hier um ihre Mithilfe, dass solche Vorfälle unverzüglich gemeldet werden. Vielleicht können wir in Zukunft durch Umsicht solche Vandalenakte rechtzeitig vermeiden. Diese Vandalen werden von mir ausnahms- und schonungslos zur Anzeige gebracht und müssen für die entstandenen Schäden entsprechend aufkommen.



Eines der wichtigsten Güter unserer schönen Landschaft sind unsere Waldgebiete. Es ist daher eine stete Pflicht diese Gebiete von Verunreinigungen und unsachgemäßer Nutzung zu verschonen. Aufgrund wiederholt auftretender Beschwerden ersuche ich dringend, von Grasablagerungen, Grüngutdeponien und ähnlichen Ablagerungen in Waldgebieten Abstand zu nehmen. Das Waldgebiet in der Umgebung des Wackelsteines und die dortigen Zufahrtswege werden leider immer wieder für derartige Ablagerungen missbraucht. Wir haben dafür ein gut geführtes Sammelzentrum, welches für solche Ablagerungen geschaffen wurde. Bitte um Verständnis – aber unsere wunderbare Landschaft sollte nicht durch wilde Ablagerungen verunstaltet werden!

Das bisherige Zustellfahrzeug der Gemeindeverwaltung musste aufgrund des schlechten Zustands abgemeldet werden. Wir werden die nächsten Monate mit einem Elektro-Leihwagen der Firma FutureDriving, aus Pfaffenschlag, die Zustelldienste abdecken. Es handelt sich dabei um einen Probelauf, mit dem Ziel bei positivem Ergebnis, ein entsprechendes E-Mobile für diese Gemeindedienste anzukaufen.

Im Sommer 2017 wurde von der BH Gmünd im forstrechtlichen Bewilligungsverfahren ein positiver Bescheid (Rodungsgenehmigung) für den geplanten Windpark erteilt. Im naturschutzrechtlichen Verfahren hat die gleiche Behörde in erster Instanz einen ablehnenden Bescheid ausgestellt, welcher der Gemeinde am 10. November 2017 zugestellt worden ist. Als maßgebliche Begründung werden der Artenschutz der dort lebenden Vogelwelt und zu große Eingriffe in die Natur beschrieben. Es ist nun die Aufgabe der W.E.B, diese Argumente im laufenden Verfahren auf fachlicher Ebene zu entgegnen. Ich bin hier sehr zuversichtlich, dass die geäußerten Bedenken entkräftet werden und wir es doch noch zu einer sinnvollen Energiegewinnung mittels der geplanten drei Windräder schaffen. Es kann nicht sein, dass wir weiterhin Strom aus gefährlichen AKWs beziehen und den notwendigen Ausbau erneuerbarer Energien verhindern.

Aufgrund der umsichtigen Vereinsführung und dem Einsatz der engagierten Mitarbeiterinnen ist unser Nahversorgungsgeschäft eine wesentliche Bereicherung für unsere Bevölkerung. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen unseres Nahversorgungsgeschäftes für ihren Einsatz.

Bedanken darf ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung, sowie für die getätigten Einsätze und Übungen im Jahr 2017.

Bedanken darf ich mich bei Herrn Walter Wallner, Hartbergstraße, für seine Aufarbeitung und Dokumentation unserer Denkmäler und Wegkreuze. Es ist dadurch **die Aufnahme in die Website „Denkmal.at“ möglich.**

Bedanken darf ich mich beim Roten Kreuz Gmünd und Schrems für die Bereitstellung des Altkleider-Sammelcontainers. Durch die rege Beteiligung wird es möglich sein, **dass wir dieses „Bringsystem“ auch im nächsten Jahr wieder unseren GemeindegängerInnen anbieten können.**

Weiters möchte ich mich bei den Leiterinnen und dem Team der Volksschule und des Kindergartens für die Betreuung und Förderung unserer Kinder, die in sehr guten und kompetenten Händen liegt, herzlich bedanken. Kindergarten und Schule sind ein gutes Beispiel, mit welchem Einsatz für die Kinder gearbeitet wird.

Mein Dank gilt auch jenen GemeindegängerInnen, die sich vorbildlich um die Blumen- und Grünraumpflege gekümmert haben.

Herrn Ludwig Anibas aus Oberaalfang, Hauptstraße, darf ich ein großes DANKESCHÖN aussprechen für seine wertvolle Mühe in der laufenden Instandhaltung (sowohl Außen wie auch im Innenbereich) des Marterls an der Hauptstraße in Oberaalfang.



**Die „Spitzgemeinschaft“ führt jährlich gut besuchte Veranstaltungen durch. Dies nicht zuletzt auch zum Wohle unserer Gemeinde. Die Weihnachtsbeleuchtung, welche unseren Ort jedes Jahr auf diese besinnliche Zeit einstimmt, wird von den Veranstaltungen der „Spitzgemeinschaft“ finanziert. Mein besonderer Dank dafür gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern der „Spitzgemeinschaft“.**

Flurkreuze oder Wegkreuze findet man besonders häufig an exponierten Stellen, auf Anhöhen oder an Weggabelungen, sie prägen das Landschaftsbild. Das Wegkreuz, welches ursprünglich an der Kreuzung Hauptstraße Amaliendorf-Aalfang und Seyfriedser Straße stand, wurde aufgrund des dortigen Siedlungsausbaues an den neu angelegten Sonnenweg versetzt. Die vermutliche Entstehungszeit des Wegkreuzes kann um 1850 angenommen werden.

In mühevoller Kleinarbeit haben Frau Rita Mokesch und Herr Hermann Hinterhoger das Wegkreuz restauriert und so die heutige prachtvolle Darstellung ermöglicht. Ich darf mich für diese wertvolle Unterstützung herzlichst bedanken.



Ich bedanke mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, in der Schule und im Kindergarten.

Herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit, welche einen nicht zu unterschätzenden Anteil daran hat, dass die Haushaltsjahre finanziell immer äußerst positiv abgeschlossen werden können und die Gemeinde als Dienstleister ein gutes Bild bieten kann.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich auch bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates zu bedanken. Die Arbeit war geprägt von wertvollen Ideen, fairen Beiträgen und einer hervorragenden, sehr konstruktiven Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister

*Gerald Schindl*

Hast du ein/e Schule, Lehre oder Studium erfolgreich abgeschlossen oder andere tolle Leistungen erbracht, dann lass es uns wissen!

Sende ein Foto und eine Information dazu an

[gemeinde@amaliendorf.at](mailto:gemeinde@amaliendorf.at) oder nimm Kontakt auf unter 02862/53495.

Wir würden es gerne veröffentlichen!

*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,  
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

**Immer für Sie erreichbar**  
☎ 0676 / 8676  
[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE-MENSCH GÜLFC FN216822g, Tochter der VOLKSHILFE NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PBI GmbH) erbracht. © Oktober 2017

*GEBARUNGSÜBERSICHT -  
ORDENTLICHER HAUSHALT 2018*

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	30.400,00	538.000,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	400,00	24.900,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	36.000,00	310.300,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	4.800,00	48.400,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.100,00	208.200,00
5	Gesundheit	0,00	277.300,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	13.100,00	82.700,00
7	Wirtschaftsförderung	1.500,00	8.600,00
8	Dienstleistungen	657.700,00	710.300,00
9	Finanzwirtschaft	1.562.000,00	107.300,00
Summe		2.316.000,00	2.316.000,00

*GEBARUNGSÜBERSICHT -  
INVESTITIONSHAUSHALT 2018*

Bezeichnung	Voranschlag
Wasserversorgung - neue Siedlung	167.200,00
Abwasserentsorgung - neue Siedlung	373.900,00
Gemeindestraßen u. Nebenanlagen, Wegebau	931.700,00
Güterwegeausbau	10.000,00
Kindergarten/Innenbereich	10.300,00
Raumordnung - Flächenwidmung	64.800,00
Straßenbeleuchtung	369.400,00
Sportanlagen	20.000,00
Breitbandrohrsystem	167.800,00
Summe	2.115.100,00

## Wahlservice zur Landtagswahl 2018

**Achtung - Wichtige  
Information!**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr  
wünscht Ihnen*

## **Kurt Goigitzer**

Verkauf & Montage von Gaulhofer-Fenstern  
Fensterrenovierungen mittels Alu-System  
Türen, Fußböden und Küchen, Maßmöbel

3872 Amaliendorf Moorgasse 222  
Tel. 0664/ 44 054 97 Fax: 02862/53837  
[kurt.goigitzer@aon.at](mailto:kurt.goigitzer@aon.at)

Leistbare Wohnungen sind auch in Amaliendorf-Aalfang möglich. In unserer Gemeinde könnten sechs bis acht Wohnungen entstehen. Das Projekt umfasst Generationswohnungen, es entstehen Wohnungen für ältere wie auch für jüngere Personen.

Die Mustergrundrisse (siehe nachfolgende Seiten) zeigen Möglichkeiten

- für „Junges Wohnen“ sowie
- für „Betreubares Wohnen“

Bei den Wohnungskosten kann von folgender Annahme ausgegangen werden:

- Wohnungsgröße ca. 60m<sup>2</sup>
- einmaliger Finanzierungsbeitrag € 3.500 – € 4.000,--.
- monatliche Kosten inkl. allgm. Betriebskosten € 360,-- bis € 400,--, zzgl. Strom und Heizung

*Eine Präsentation dieses Projektes soll im Jänner bzw. Februar 2018 erfolgen. Damit dieses Projekt auch wirklich durchgeführt werden kann brauchen wir ihre Unterstützung. Wenn Sie einen Wohnungswechsel in der nächsten Zukunft planen, bitte informieren Sie uns. Der Baubeginn kann erst erfolgen wenn 50% der geplanten Wohnungen vergeben sind. Eine Einladung über die Präsentation dieses Projektes ergeht an alle Haushalte zeitgerecht. Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses Wohnungsprojektes.*

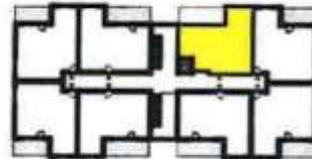
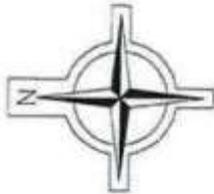
*Ihr Bürgermeister!*



**Küchen, Innentüren,  
Laminat-, Parkett- u. Vinylböden,  
Terrassendielen, Resopal Spastyling,  
Möbel nach Maß**

Mustergrundriss „Junges Wohnen“

TOP 07	WOHNNUTZFLÄCHE.	55,62 m <sup>2</sup>
1. OBERGESCHOSS	BALKON:	11,50 m <sup>2</sup>
2 ZIMMER	PARTEIENABSTELLRAUM:	2,63 m <sup>2</sup>



Änderungen vorbehalten

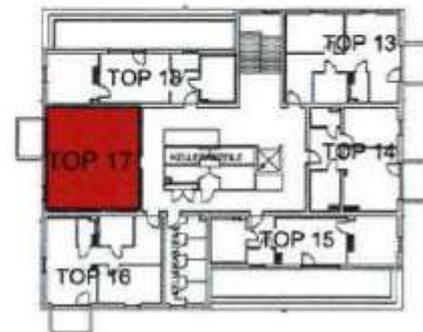


April.2017

M=1:100

GENERATIONENWOHNEN  
BETREUBARES WOHNEN

TOP 17  
2 ZIMMER, WNFL 47,71 m<sup>2</sup>  
2 OBERGESCHOSS



SEPTEMBER 2016 M 1:100  
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



*pensionisten*  
**verband**  
Ortsgruppe AMALIENDORF-AALFANG

Der Vorstand wünscht Euch,  
zu den Weihnachtstagen  
Besinnlichkeit und Wohlbehagen  
und möge das neue Jahr  
erfolgreicher sein,  
als das alte war.

Mögliche  
Wohnungsgestaltungen



Der Verein „Unser Nahversorger  
in Amaliendorf-Aalfang“

bedankt sich bei den EinwohnerInnen  
unserer Marktgemeinde für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünscht besinnliche Feiertage!

**Trinkwasserqualität, Auszug aus dem Qualitätslabor Niederösterreich****GUTACHTEN ZU QNÖ-PB WA2016001676 vom 21.10.2017**

Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung (TWV – BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG – BGBl. I Nr. 13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)

**WA2017001885 PNST.1 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Hinterort, WA2017001886 PNST.2 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Zentral** und **WA2017001887 PNST.3 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Aalfang/Falkendorf** wurden jeweils einer routinemäßigen Kontrolluntersuchung gemäß TWV unterzogen.

Die mikrobiologischen Befunde der 3 untersuchten Wasserproben lassen kein Anzeichen einer bakteriellen Verunreinigung erkennen.

**Das abgegebene Wasser der WVA Amaliendorf-Aalfang entspricht aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser.**

**Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

Advertisement for Böhmfenster featuring a double window frame and promotional text. The ad includes the following elements:

- Jetzt Doppelter Winter-Rabatt** (Now Double Winter Discount)
- Heizkosten sparen!** (Save heating costs!)
- Böhm-FENSTER** (Bohemian Windows)
- Tel.: 02862/52477-0**
- waku Fenster und Türen.** (waku Windows and Doors)
- Heidenreichstein 02862/52 477-0**
- www.boehm-fenster.at**

**Der Weihnachtswein für die Seniorinnen und Senioren steht bis Ende März am Gemeindeamt zur Abholung bereit!**

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen, verehrte Gemeindebürger!

In Kürze ist das Jahr 2017 schon wieder Geschichte und ich wünsche mir, dass Sie mit Zufriedenheit auf das Jahr zurückblicken können.

Auf diesem Weg gratuliere ich den Eltern und Familien der heuer geborenen Babys sehr herzlich und wünsche den neuen GemeindebürgerInnen Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit für einen schönen, langen Lebensweg!

Gratulieren möchte ich auch jenen GemeindebürgerInnen, die einen erfolgreichen Schul-, Lehr- und Studienabschluss erzielen konnten.

Sehr schön, unterhaltsam, spannend und interessant waren unsere vielen gut besuchten Feste, Konzerte, Sportveranstaltungen und Vorträge. Es war bestimmt für jede Geschmacksrichtung etwas dabei. Dank sei den vielen freiwilligen HelferInnen gesagt.

Unsere Marktgemeinde kann sich heuer über die Verleihung des Zertifikates "familienfreundliche Gemeinde" durch Familienministerin Sofie Karmasin freuen. Der Grund dafür war die Umsetzung der von der Bevölkerung gewünschten Maßnahmen (Grillplatz, Erholungsgebiet beim Geißbachtich, Erste Hilfe Kurs für Kleinkinder und Freiluftkonzert).

Leider muss die Gemeinde die Schließung des Jugendraumes vornehmen, da dieser nur von einer kleineren Gruppe Jugendlicher bzw. junger Erwachsenen genutzt wurde und sich leider keine "neuen" Jugendlichen dafür interessierten.

Einladen möchte ich zu unseren monatlichen, gemütlichen Nachmittagen, die auch im Jahr 2018 von Jänner bis November am letzten Dienstag des jeweiligen Monats im Sitzungssaal des Gemeindeamtes ab 14 Uhr stattfinden.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2018

Ihre Elisabeth Hofmann

Frohe Weihnachten  
und Prosit 2018  
wünscht die



## Karmasin zeichnete 112 Gemeinden für ihre familienfreundlichen Maßnahmen aus

### *Staatliches Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde in Wiener Neustadt verliehen*

Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung zeichnete Familienministerin Dr. Sophie Karmasin im Sommer 2017 insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität auf regionaler Ebene aus. „Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* ist ein systematischer Prozess, mit dem wir Markt- und Stadtgemeinden, Gemeinden und Städte dabei unterstützen, ihr bereits bestehendes Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen zu evaluieren und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern neue Maßnahmen zu setzen. In diesem Prozess wird sehr stark auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort eingegangen und damit gemeinsam die Lebensqualität für alle verbessert. Davon profitieren alle – die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Gemeinde, die sich so im Standortwettbewerb einen entscheidenden Vorteil verschafft“, betont die Bundesministerin.

Insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich haben sich dieses Mal dem Auditprozess unterzogen und in gezielten Workshops individuell passende Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Von Ferienjobbörse, Jugendparlament und Kinderturnen über Motorikpark und Generationenspielplatz bis hin zu Pensionistenausflügen und Seniorentagesbetreuung: Das Spektrum der entwickelten Maßnahmen ist bunt und vielfältig – jede Generation wird berücksichtigt. „Jede Gemeinde, die sich zur familienfreundlichen Gemeinde macht, arbeitet aktiv an der eigenen Zukunft mit. Die Rahmenbedingungen für Kinder, aber auch für andere Generationen, sind das Fundament für die Gemeinschaft, auf der eine Gemeinde aufbaut. Für mich ist daher klar: Familienfreundlichkeit muss zur Selbstverständlichkeit, zu einem der wichtigsten Ziele für Kommunen werden. Die heute ausgezeichneten Gemeinden haben das erkannt“, erklärt der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Alfred Riedl bei der Verleihung.



### Familienfreundliches Österreich

Insgesamt haben bereits über 450 Gemeinden österreichweit am Audit *familienfreundliche Gemeinde* der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 21 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 2,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also ein Drittel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen. „Mit dem Entschluss am Audit teilzunehmen, leisten die Gemeinden einen wichtigen Beitrag dazu, Österreich noch familienfreundlicher zu machen. Mit ihrer Hilfe kommen wir unserem Ziel, Österreich bis 2025 zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen, einen entscheidenden Schritt näher“, so die Bundesministerin.

Alle Informationen zum Audit sowie weitere Bilder zur Veranstaltung finden Sie auf [www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)

Bundesministerium für Familien und Jugend Tamara Häusel, MA  
Pressesprecherin der Bundesministerin t: +43-1-71100-633408  
m: +43 664 88529859  
e: [tamara.haeusel@bmfj.gv.at](mailto:tamara.haeusel@bmfj.gv.at)

Familie & Beruf Management GmbH Anja Mayer, BA  
Bereichsleitung Presse & Öffentlichkeitsarbeit t: +43 (0)1 218 50 70 – 14  
m: +43 664 8425703  
e: [anja.mayer@familieundberuf.at](mailto:anja.mayer@familieundberuf.at)

# Martin Flicker

**Der Meister  
der's persönlich  
macht!**

[martin@installateur-flicker.at](mailto:martin@installateur-flicker.at)

[www.installateur-flicker.at](http://www.installateur-flicker.at)

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Gas-Wasser**
- **Lüftung**



**Hauptstraße 16**

**A-3872 Amaliendorf**

**Tel.: 02862-534 51 Fax: 02862-53851**

**Mobil: 0676/73 96 933**

Der eine wünscht  
sich Ruhm und  
Geld, die Wünsche  
sind verschieden.  
Ich wünsche für die  
ganze Welt nur  
Einigkeit und  
Frieden



Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr

***Wünscht das Team der Firma Flicker***

## ***Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!***

Als geschäftsführender Gemeinderat und Vorsitzender des Bauausschusses in unserer Gemeinde möchte ich Sie über einige Tätigkeiten des Jahres 2017 informieren und Ihnen auf diesem Wege einen Einblick über die Arbeiten des Bauausschusses geben.

### ***Gehsteigbau in Aalfang, Heidenreichsteiner Straße und Amaliendorf, Hartbergstraße***

Im Herbst 2016 wurde vom Gemeinderat der Gehsteigbau in Aalfang (B 30) und in der Hartbergstraße beschlossen. Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2017 begonnen und in Kombination mit den Gemeindemitarbeitern der Gemeinde und dem Straßendienst der Straßenmeisterei Schrems durchgeführt. Der Gehsteig in der Hartbergstraße wurde durch die Fa. Leyrer&Graf hergestellt. Bei diesen Arbeiten wurden die Entwässerung und die Lichtwellenleiter-Leerverrohrung auf einer Länge von 325 Laufmetern neu hergestellt. Es wurde seitens der Gemeinde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit für Fußgänger in diesem Bereichen geleistet.

### ***Straßenbau im Gemeindegebiet***

Im vergangenen Herbst 2016 konnte noch der erste Abschnitt der Lichtwellenleiter-Leerverrohrung fertiggestellt werden. Die dadurch in Mitleidenschaft gezogenen Gemeindestraßen wurden im Sommer 2017 durch Aufbringen von Asphalt und Dünnschichtbelägen wieder in einen tadellosen Zustand versetzt. Für die Finanzierung dieser Sanierungsarbeiten wurden vom Land NÖ 200.000.- Euro zugeschossen.

### ***Sanierung Kindergarten***

In den Ferien 2017 konnte der alte Teil des Kindergartens wieder auf neuesten Stand gebracht werden. Die Sanierungsarbeiten umfassten: Erneuerung der Küche, Erneuerung des WCs und des Waschbereiches sowie Fliesen und Weißen im Bereich der Garderobe. Ebenfalls saniert wurden die Innentüren und sämtliche alten Rohrleitungen. Hier wurde durch die Gemeinde ein wichtiger Beitrag für das Wohl unserer Kinder und für unsere Betreuerinnen geleistet.

### ***Fahrbahnverbreiterung in der Neubaugasse***

Bei der Liegenschaft Simone Kropik in der Neubaugasse konnte die Gemeindestraße Richtung Schneiderei Anibas verbreitert werden. In diesem Bereich wurde die Fahrbahn um ca. einen Meter verbreitert und das angrenzende Gelände wurde durch eine neue Stützmauer gesichert. Die Arbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde durchgeführt. Damit wurde ein gefährliches Straßenstück entschärft und auch für den Winterdienst der Gemeinde eine wesentliche Erleichterung geschaffen.

Als Vorsitzender des Bauausschusses in unserer Gemeinde bedanke ich mich bei Simone Kropik für die Abtretung der benötigten Grundstücksfläche.

**Als Mitglied des Gemeindevorstandes und Vorsitzender des Bauausschusses wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!**

**Ihr GGR *Blach Gerald***





**GV Bezirk Gmünd**

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54 701-0, Fax DW 9  
email: office@gvgmuend.at

# ABFUHRTERMINE

## Amaliendorf-Aalfang

2018

	Beim Haus				<b>Öffnungszeiten</b> <b>Altstoffsammelzentrum</b> 
	RESTMÜLL	BIO	PAPIER	GELBER SACK	
<b>JÄNNER</b>	Fr 26.	Mi 10. Mi 24.	Do 18.	Mi 31.	<p>jeden 1. Donnerstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr</p> <p>und jeden 3. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr</p> <p><b>Übernahme von:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baum- u. Strauchschnitt</li> <li>Sperrmüll</li> <li>Altholz</li> <li>Eisenschrott</li> <li>Elektronikschrott</li> <li>Bauschutt</li> <li>Problemstoffe</li> <li>Verpackungsfolien</li> <li>Verpackungsstyropor</li> <li>NÖLI</li> </ul> <p><b>Silofoliensammlung:</b></p> <p>15. Feb., 17. Mai, 13. Sept., 22. Nov., von 13.45 bis 14.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum!</p>
<b>FEBRUAR</b>	Fr 23.	Mi 7. Mi 21.			
<b>MÄRZ</b>	Fr 23.	Mi 7. Mi 21.	Fr 2.		
<b>APRIL</b>	Fr 20.	Mi 4. Mi 18.	Di 17.	Do 12.	
<b>MAI</b>	Fr 18.	Mi 2. Mi 16. Mi 23. Mi 30.			
<b>JUNI</b>	Fr 15.	Mi 6. Mi 13. Mi 20. Mi 27.	Mo 4.	Mo 11.	
<b>JULI</b>	Fr 13.	Mi 4. Mi 11. Mi 18. Mi 25.	Fr 20.		
<b>AUGUST</b>	Fr 10.	Mi 1. Mi 8. Fr 17. Mi 22. Mi 29.	Fr 31.	Mo 6.	
<b>SEPTEMBER</b>	Fr 7.	Mi 5. Mi 12. Mi 19.			
<b>OKTOBER</b>	Fr 5.	Mi 3. Mi 17. Mi 31.	Mo 15.	Do 11.	
<b>NOVEMBER</b>	Fr 2. Fr 30.	Mi 14. Mi 28.	Di 27.		
<b>DEZEMBER</b>	Fr 28.	Mi 12. Fr 21.		Do 13.	

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ist geöffnet am:

**Donnerstag: 9.30 - 11.30 Uhr**

04. Jänner	05. Juli
01. Februar	02. August
01. März	06. September
05. April	04. Oktober
03. Mai	08. November
07. Juni	06. Dezember

**Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr**

20. Jänner	21. Juli
17. Februar	25. August
17. März	15. September
21. April	20. Oktober
26. Mai	17. November
16. Juni	15. Dezember

Übernahme von: Baum- und Strauchschnitt, Grasschnitt, Sperrmüll, Eisenschrott, Elektronikschrott, Bauschutt, Problemstoffe, Verpackungsfolien, Verpackungstyropor, NÖLI, ÖKO-BOX

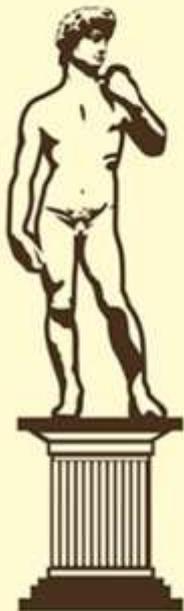
**Übernahme - Preise:**

**Altreifen:**

PKW ohne Felgen	2,50 € /Stk.
LKW und Traktor ohne Felgen	12,00 € /Stk.

**Bauschutt:**

PKW-Anhänger	16,00 €
--------------	---------



*La dolce vita*

**ITALIENISCHER  
WOHNSTIL**



*Fliesen    Küchen    Bäder  
Sitzgarnituren    Gartenartikel*

**KLASSISCH UND MODERN**

**A-3872 AALFANG 57 - TEL. 0664 104 36 64**

**WWW.LADOLCEVITA.CO.AT**

**WOHNSTIL@LADOLCEVITA.CO.AT**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und  
alles Gute sowie viel Gesundheit im neuen Jahr!**

## **Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in meine Arbeit geben.

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude, -anlagen und den -fuhrpark sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Die Energiebuchhaltung hat das Ziel, den Energieverbrauch eines Gebäudes für Raumwärme, Warmwasser und Elektrizitätsanwendungen systematisch aufzuzeichnen, auszuwerten und den Energieverbrauch zu optimieren.

In der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang beinhaltet die Energiebuchhaltung derzeit 5 Gebäude, 24 Anlagen und 10 Fahrzeuge im Fuhrpark, das sind in Summe ca. 100 Zählerwerte bzw. Verbräuche die zum Großteil jeden Monat erfasst werden.

Den Jahresenergiebericht 2016 präsentierte ich dem Gemeinderat am 10. Juli 2017. Der Bericht steht für interessierte BürgerInnen auf unserer Gemeindehomepage zum Download.

### **Vorbildliche Energiebuchhaltung – Amaliendorf-Aalfang ausgezeichnet**

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zeichnete die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung im Rahmen des Energie- und Umweltgemeindetages 2017 aus. Ich durfte diese Auszeichnung für unsere Gemeinde am 08. September 2017 in Sankt Pölten, nun bereits zum zweiten Mal, übernehmen. Unsere Gemeinde nimmt hier eine Vorreiterrolle in NÖ ein.

### **Straßenbeleuchtung: Umrüstung auf LED**

Im Jahr 2017 befassten sich der Gemeinderat und die entsprechenden Ausschüsse intensiv mit dem Thema Straßenbeleuchtung.

Eine Bestandsaufnahme der Fa. eww, die im Frühjahr 2017 in unserem Gemeindegebiet durchgeführt wurde, zeigte die Mängel bzw. Optimierungspotentiale unserer Anlagen auf. Durch die Umstellung konventioneller Beleuchtungstechnologien auf LED Lampen könnte unsere Marktgemeinde in diesem Bereich künftig rund 50 Prozent des Stromverbrauches bzw. der Stromkosten einsparen. Zudem haben diese Lampen eine höhere Lebensdauer und sind wartungsfrei. Außerdem gibt es bei den Schaltstellen dringenden Modernisierungsbedarf.

Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für die Realisierung dieses Projektes. Die Planungsarbeiten erfolgen bis zum Frühjahr 2018, danach wird mit der Umsetzung begonnen. Wir verfügen damit ab Sommer 2018 wieder über eine einheitliche Straßenbeleuchtung die am aktuellen Stand der Technik ist!

### **e-mobil Info- und Testveranstaltung**

Ich möchte mich, auch im Namen der Gemeindevertretung, bei Ihnen für Ihren Besuch bei der e-mobil Info- und Testaktion am 13. August 2017 im Rahmen des Kirtages der Gemeinde bedanken. Die Testfahrten mit den verschiedenen Fahrzeugen wurden von vielen BürgerInnen unserer Gemeinde intensiv genutzt. Auch der Infostand der eNu wurde stark frequentiert, um sich über e-Mobilität zu informieren.

**Abschließend wünsche ich Ihnen fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!**

EB GR Ing. Andreas Weber

Mehr Informatives zu den Themen Energie, Umwelt etc.  
finden Sie auch unter [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)

## Kostenlose Energieberatung in Amaliendorf - Aalfang

Die Herausforderungen beim Hausbau werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen Sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren. Als Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang möchten wir Ihnen bestmögliche Unterstützung anbieten, in dem

wir Ihnen eine firmenunabhängige und produktneutrale Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ kostenlos zur Verfügung stellen! Holen Sie sich hierfür Ihren Gutschein am Gemeindeamt ab!

Mit besten Grüßen Ihr  
**EB GR Ing. Andreas Weber**

### Einmalige Aktion: So kommen Sie zur kostenlosen Energieberatung!

Die Energieberatung NÖ bietet eine firmenunabhängige, persönliche, auf Sie zugeschnittene, Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden zu folgenden Themen an:

**Thermische Sanierung & Fenstertausch**  
**Energieeffizienter Neubau**  
**Erneuerung der Heizungsanlage**  
**Errichtung von PV-Anlagen**  
**Energiesparberatung**

Die Energieberatung NÖ hat ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut.

#### Individuelle Vor-Ort Beratung

Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in Ihrer Nähe statt. Sollten Sie Fragen haben, bei denen die örtlichen Gegebenheiten ausschlaggebend sind z.B. Althausanierungen, kommen die ExpertInnen zum Energie-Check auch zu Ihnen nach Hause.

**Beratung in der Frühphase lässt später anfallende Kosten bestmöglich steuern. Für Erstberatungen sowie für die Vereinbarung von Beratungsterminen Vor-Ort steht die Hotline der Energieberatung NÖ unter 02742 – 22144 zur Verfügung.**

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) sowie unter [www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen](http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen)**

#### Land & Gemeinde unterstützen

Die Beratungskosten werden vom Land Niederösterreich übernommen. Die für die Privathaushalte anfallende Fahrkostenpauschale in der Höhe von 30 Euro übernimmt die Gemeinde. Hierfür können sich alle Gemeindegewohnerinnen und –bürger Gutscheine am Gemeindeamt abholen



**EB GR Ing. Andreas Weber zeigt sich von der firmenunabhängigen und produktneutralen Energieberatung überzeugt!**



☎ 02742-22144



## Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** wird beim **zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft**. Die Auszahlung erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

**Anträge können bis spätestens 30. März 2018 (einlangend)** bei der Gemeinde gestellt werden.

Bitte bei Antragstellung unbedingt mitnehmen: **Einkommensnachweis, Ihre Kontodaten und Ihre E-Card**



*Im tiefen Schnee, im  
Nebelgeriesel, läuft so  
flink ein kleines Wiesel.  
Im wilden Wald, in der  
Winternacht, hört man  
wie der  
Weihnachtsmann lacht.*

*Wir wünschen unseren  
treuen Kunden  
Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Praktische Ärzte	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Telefon
Dr. Cisar	6. 7.	3. 4.	3. 4.	Weitere kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Nach Veröffentlichung sind diese online unter <a href="https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region">https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region</a> abrufbar.									02862 / 584 66
Dr. Gabler	13. 14.	10. 11.	10. 11.										02862 / 525 25
Dr. Hammer	20. 21.	17. 18.	17. 18. 31.										02862 / 520 80
Dr. Binder	1. 27. 28.	24. 25.	24. 25.										02862 / 531 22
<b>Zahnärzte in Ihrer Nähe</b>	<b>Jän.</b>	<b>Feb.</b>	<b>März</b>	<b>April</b>	<b>Mai</b>	<b>Juni</b>	<b>Juli</b>	<b>Aug.</b>	<b>Sept.</b>	<b>Okt.</b>	<b>Nov.</b>	<b>Dez.</b>	<b>Telefon</b>
DDr. Bilek, Hoheneich				14. 15.		9. 10.			22. 23.	13. 14.		15. 16.	02852 / 51860
Dr. Desbalmes R., Gmünd								15.				8. 9.	02852 / 53755
DDr. Kum Nakch, Litschau					26. 27.						10. 11.		02865 / 5150
Dr. Khemiri, Schwarzenau		24. 25.	31.	1. 2.	1.				29. 30.	26. 27. 28.			02849 / 27141
Dr. Weissinger, Rappottenstein													02828 / 8410
Dr. Müller-Bruckschwaiger, ZT					2. 3.							1. 2.	02822 / 20920
Dr. Hörmann, Groß Gerungs		17. 18.			31.		7. 8.	18. 19.					02812 / 8654
Dr. Rozic, Kirchberg/Walde													02854 / 6575
Dr. Blufstein, Arbesbach				21. 22.		30.	1.					31.	02813 / 7270
Dr. Wegscheider, Gr. Siegharts				7. 8.									02847 / 2397
Dr. Luftensteiner, Rastendorf													02826 / 262
Dr. Fietz, Zwettl			10. 11.					11. 12.	1. 2.		3. 4.	24. 25. 26.	02822 / 53568
Dr. Adensam, Schrems					12. 13.		28. 29.				24. 25.		02853 / 76277
Dr. Holzweber, Schrems	27. 28.					23. 24.							02853 / 76520
Dr. Kattner, Vitis						16. 17.						22. 23.	02841 / 8610
Dr. Atanasov, Dobersberg					10.		14. 15.						02843 / 2880
Dr. Gloser, Heidenreichstein		3. 4.			5. 6.								02862 / 52542
Dr. Kern, Zwettl			3. 4.		19. 20. 21.				15. 16.	20. 21.			02822 / 51888
Dr. Stanek-Lemp, Horn											3. 4.		02982 / 3239
Dr. Sturtzel, Allensteig			17. 18.										02824 / 27183
Dr. Schelskorn, Thaya	13. 14.												02842 / 54632
Dr. Fitz, Waidhofen/Thaya	20. 21.												02842 / 52597
Dr. Schwägerl-Türsch., Zwettl	6. 7.		24. 25.			21. 22.		25. 26.					02822 / 52968
Dr. Azimiy, Gmünd		10. 11.						4. 5.	8. 9.		1.		02852 / 52903
DDr. Hoffmann, Waldhausen				28. 29.									02877 / 20077
Dr. Loimer, Gars a. Kamp													02985 / 2540
Dr. Persoglio, Langenlois											17. 18.	24. 25. 26.	02734 / 2324

Änderungen vorbehalten! Online abrufbar unter: <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

## Jänner

- 05. Jänner - Theater der Landjugend Litschau im Volksheim, 20:00 Uhr
- 06. Jänner - Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus, 15:00 Uhr
- 06. Jänner - Theater der Landjugend Litschau im Volksheim, 20:00 Uhr
- 11. Jänner - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt, 15:00 Uhr
- 13. Jänner - Sportlerball des SC Amaliendorf-Aalfang im Volksheim, 20:00 Uhr
- 13. Jänner - Christbaumsammelaktion des MSC Amaliendorf ab 08:00 Uhr
- 20. Jänner - Pensionisten-Jahreshauptversammlung im Volksheim, 14:00 Uhr

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## Februar

- 03. Februar - Arbeiterschnas der SPÖ Amaliendorf-Aalfang im Volksheim, 20:00 Uhr
- 03. Februar - Faschingstreiben der Freiwilligen Feuerwehr
- 04. Februar - Kinderkostümball der SPÖ Amaliendorf-Aalfang im Volksheim, 14:00 Uhr
- 05. Februar - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl, 15:00 Uhr
- 10. Februar - Faschingstreiben des SC Amaliendorf
- 23. Februar - Bücherflohmarkt in der Bücherei, 16:00 Uhr – 21:00 Uhr

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## März

- 11. März - Jahreshauptversammlung der Kulturinitiative in der Bahnstation, 15:00 Uhr
- 15. März - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt, 15:00 Uhr
- 16. März - Zankerlschnapsen im FF-Haus, 19:00 Uhr
- 23. März - Gegrillte Spareribs, Land-Fleischerei Fichtenbauer, ab 11:45 Uhr (Vorbereitung)
- 24. März - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Schrems

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## April

- 6. April - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl, 15:00 Uhr
- 7. April - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf – Kilb
- 8. April - Jahreshauptversammlung der Dorferneuerung im GH Schmankerl, 15:00 Uhr
- 21. April - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Mauer Öhling
- 30. April - Veranstaltung der SPÖ zum 1. Mai am Veranstaltungsort in Aalfang

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## Mai

- 01. Mai - Weckruf der Feuerwehrkapelle ab 07:00 Uhr
- 05. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf – Gmünd
- 10. Mai – Erstkommunion
- 17. Mai - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt, 15:00 Uhr
- 19. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf – Melk
- 19. Mai - Stationsfest der Kulturinitiative in der Bahnstation Aalfang, 14:00 Uhr
- 21. Mai - Wanderung der Dorferneuerung, 14:00 Uhr

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisüberl**

## Juni

- 02. Juni - Tanznachmittag der Pensionisten im Volksheim, 14:00 Uhr
- 08. Juni - Gegrillte Spareribs, Land-Fleischerei Fichtenbauer, ab 11:45 Uhr  
(Vorbestellung)
- 09. Juni - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf- Seitenstetten
- 12. Juni - Kleinregion Kinder-Notfallkurs im Gemeindeamt 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
- 16. Juni - Sonnwendfeier des MSC Amaliendorf
- 21. Juni - Konzert der Donauphilharmonie am alten Sportplatz
- 22. Juni - Johannisfeuer Pfarre Langegg GH Schmidt
- 22. Juni - Zeltfest des Anhängerclubs am alten Sportplatz Amaliendorf
- 23. Juni - Zeltfest des Anhängerclubs am alten Sportplatz Amaliendorf
- 24. Juni - Zeltfest des Anhängerclubs am alten Sportplatz Amaliendorf
- 30. Juni - Pfarre Langegg Gelöbniswallfahrt nach Hoheneich, 06:00 Uhr
- 30. Juni - Sparvereinsauszahlung im Tennisüberl, 18:00 Uhr

**Jeden Dienstag "RADFAHREN ODER WALKEN" Tennisüberl, 18:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisüberl**

## Juli

- 02. - 06. Juli - Kindertenniskurs auf der Tennisanlage
- 07. Juli - Kindertennisturnier mit Grillabend auf der Tennisanlage
- 19. Juli - Warming up - Wackelsteinfestival im GH Schmankerl
- 20. Juli - Wackelstein-Festival
- 21. Juli - Wackelstein-Festival
- 22. Juli - Wackelstein-Festival
- 27. Juli - Waldfes
- 28. Juli – Waldfest
- 29. Juli – Waldfest

**Jeden Dienstag "RADFAHREN ODER WALKEN" Tennisüberl, 18:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisüberl**

## August

- 04. August - Pfarrfest der Pfarre Langegg
- 05. August - Pfarrfest der Pfarre Langegg
- 12. August - Kirtag der Marktgemeinde Amaliendorf – Aalfang
- 19. August - Spitzfest der Spitzgemeinschaft
- 25. August - Pensionistenheuriger am alten Sportplatz
- 26. August - Pensionistenheuriger am alten Sportplatz

**Jeden Dienstag "RADFAHREN ODER WALKEN" Tennisstüberl, 18:00 Uhr**  
**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## September

- 02. Sept. - Kindertheater beim Wackelstein, 15:00 Uhr
- 08. Sept. - Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
- 17. Sept. - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl, 15:00 Uhr
- 22. Sept. - Mondscheinwanderung der Dorferneuerung
- 23. Sept. - Erntedankfest der Pfarre Langegg
- 26. Sept. - Anbetungstag in der Pfarrkirche Langegg mit Hl. Messe
- 30. Sept. - Erntedankfest in der Kapelle Amaliendorf

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**  
**Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**  
**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## Oktober

- 11. Okt. - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt, 15:00 Uhr
- 19. Okt. - gegrillte Spareribs, Land-Fleischerei Fichtenbauer, ab 11:45 Uhr (Vorbestellung)
- 26. Okt. - Wanderung der Dorferneuerung, 14:00 Uhr
- 31. Okt. - Heldenehrung beim Kriegerdenkmal Aalfang 18:00 Uhr

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**  
**Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**  
**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## November

- 01. Nov. - Gräbersegnung Friedhof Amaliendorf, 14:00 Uhr
- 12. Nov. - Pfarrseniorenrunde GH Schmankerl, 15:00 Uhr
- 18. Nov. - Kulturherbst der Kulturinitiative
- 23. Nov. - SC Gesellschaftsschnapsen in der SC Kantine, 19:00 Uhr

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**  
**Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**  
**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**

## Dezember

- 01. Dez. - Konzert der Feuerwehrkapelle im Volksheim, 19:30 Uhr
- 02. Dez. - Adventkaffee Volksheim, 14:00 Uhr
- 02. Dez. - Nikolofahrt der SPÖ ab 14:00 Uhr
- 03. Dez. - Pfarrseniorenrunde GH Schmidt, 15:00 Uhr
- 08. Dez. - Weihnachtsfeier Pensionistenverein Volksheim, 14:00 Uhr
- 09. Dez. - Punschstand der Spitzgemeinschaft, 14:00 Uhr
- 12. Dez. - Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang Volksheim, 14:00 Uhr
- 15. Dez. - SCA Weihnachtsfeier in der Sportplatzkantine, 19:00 Uhr
- 16. Dez. - SPÖ Kinderweihnachtsfeier im Volksheim, 14:00 Uhr
- 21. Dez. - SCA Punschstand in der Sportplatzkantine
- 22. Dez. - Weihnachtsfeier des Tennisclubs im Tennisstüberl, 20:00 Uhr
- 24. Dez. - Weihnachtsstadt der Dorferneuerung beim Wackelstein, 14:00 Uhr

**Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**

**Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl**



# Wackelstein<sup>11</sup>

FESTIVAL 2017 . 21. - 23. 07. | AMALIENDORF



Auch 2017 haben wieder MusikerInnen und BesucherInnen aus vielen verschiedenen Nationen (USA, CZ, SCO, DE, AT, I, AUS) den Weg in das schöne Amaliendorf gefunden, um dort 3 stimmungsvolle und inspirierende Tage bei guter Musik inmitten schönster Natur zu verbringen. Seit seinem Bestehen (2006) ist das Wackelsteinfestival stetig angewachsen. Vieles hat sich seit Beginn nicht verändert; der Zauber der ersten Stunde scheint bis heute über dieser Veranstaltung zu schweben.

Die vielen BesucherInnen aus allen Teilen Österreichs und den Nachbarländern wurden einmal mehr von den AnrainerInnen herzlich willkommen geheißen. Im Laufe der Jahre haben sich Bekanntschaften und teils auch Freundschaften entwickelt, die die BesucherInnen über die Veranstaltung hinaus mit Amaliendorf und dem Waldviertel verbinden.

Auch in diesem Jahr soll großer Dank für Kooperationen, Unterstützungen und ganz allgemein für die herzliche Aufnahme in Amaliendorf ausgesprochen werden. Besonders zu erwähnen sind natürlich die Gemeinde Amaliendorf (Fördergeber!) allen voran Bürgermeister Gerald Schindl, die Damen im Gemeindeamt und die Herren vom Bauhof. Ohne der FF Amaliendorf läuft garnichts, danke für Geduld, Inspiration und Einsatz! Allen Betrieben und Personen rund um das Wackelsteinfestival herzlichen Dank für großartige Kooperationen und schöne Stunden!

Das Festival hat 2017 nicht nur eine neue Bude bekommen (gemeinsam gebaut mit der FF Amaliendorf) sondern auch eine neue Homepage. Der Warming Up Day im „Schmankerl“ ist unglaublich beliebt, die Band gehört ab sofort in den großen Saal! Soviel Wetterglück in den vergangenen Jahren, wir sind dankbar und deuten das als gutes Zeichen. Die Freikarten für AmaliendorferInnen wird es auch für das Festival 2018 (20. bis 22. Juli) wieder geben.

Abschließend wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Verein Duine De Dan  
 Madeleine, Rainer und Andreas  
[www.wackelsteinfestival.at](http://www.wackelsteinfestival.at)





## Erfolgreiche Projektreihe „Kleinregion Junior“ wird auf Wunsch der Eltern und Gemeinden fortgesetzt

Mit einem Vortrag von Ernährungsmanagerin Mag. Nina Fietz zum Thema „Zahngesundheit – Mein 1. Besuch beim Zahnarzt“ im Kulturhaus Alt-Nagelberg wurde die Projektreihe „Kleinregion Junior“ der Kleinregion Waldviertler StadtLand abgeschlossen. Auf Wunsch der Eltern, die das abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot zahlreich genutzt haben, und der 9 Kleinregionsgemeinden wird das Projekt aber ab Herbst 2017 fortgesetzt werden.

10 Veranstaltungen wurden von September 2016 bis Juni 2017 für Jungfamilien in der Kleinregion angeboten, wobei die Themenpalette von sportlichen Aktivitäten wie z.B. Yoga und Kanga bis hin zu Gesundheitsthemen – z.B. beim Erste Hilfe-Kurs oder Ernährungsvortrag – und zur Babymassage und Trageberatung reichte. „Unser Ziel war, die Kleinregion als attraktiven Anbieter für junge Familien zu etablieren, zum Erfahrungsaustausch anzuregen und die gemeindeübergreifende Vernetzung der Eltern zu fördern“, erklärt Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz die Zielsetzungen des Projekts. „Viele Eltern sind an mich mit der Bitte herangetreten „Kleinregion Junior“ fortzusetzen, da es in unserer Region nur wenige derartige Angebote gibt“ so Prinz weiter. Auch Kleinregionsobmann Bgm. Karl Harrer und seine Bürgermeisterkollegin und –kollegen sind vom Erfolg des Projekts überzeugt und sprachen sich daher ebenfalls für eine Fortsetzung aus. Am Programm, wurde intensiv gearbeitet. „Es wird sowohl einige bekannte, aber auch ein paar neue Angebote bei „Kleinregion Junior“ geben“, verrät Viktoria Prinz, die sich darauf freut, bei den „Kleinregion Junior“-Vormittagen viele junge Familien kennen zu lernen.

Alle Veranstaltungsangebote werden auch auf [www.waldviertler-stadtland.at](http://www.waldviertler-stadtland.at) veröffentlicht.

### Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand  
Mag. Viktoria Prinz  
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin  
Tel.: 02852/52506-330  
Mail: [waldviertlerstadtland@gmail.com](mailto:waldviertlerstadtland@gmail.com)  
[www.waldviertler-stadtland.at](http://www.waldviertler-stadtland.at)



### Die Theatergruppe der Landjugend Litschau spielt

#### „DER ONKEL AUS AMERIKA“

9. und 10.12.2017 — Gasthof Wurz, Eggern — Beginn: SA 20 Uhr, SO 14:30 Uhr

16. und 17.12.2017 — Gasthof Mader, Haugschlag — Beginn: SA 20 Uhr, SO 14:30 Uhr

5. und 6.1.2018 — Volksheim, Amaliendorf — Beginn: jeweils 20 Uhr

7.1.2018 — Pflegeheim Litschau, Benefizveranstaltung — Beginn: 14 Uhr

Eintritt: Erwachsene 7 Euro, Kinder 3 Euro



## Veranstaltungsprogramm September 2017 – Juni 2018



Wann?	Was?	Wo?
MI, 27.09.2017, 9:00 Uhr	Vortrag von Mag. Nina Fietz: „Richtige Ernährung von Babys und Kleinkindern“	Kulturhaus in Schrems (Klubraum, 1. Stock)
DI, 10.10.2017, 9:00 Uhr	Schnupperstunde „Babymassage“ mit Karin Opelka	Hamerlinghaus in Kirchberg am Walde
DI, 14.11.2017, 9:00 Uhr	Schnupperstunde „MAWIBA“ (= Active Mama with Baby“) – Mama-Baby-Tanzen mit Karin Opelka	Fitness Studio „Chili Gym“ in Gmünd
DI, 12.12.2017, 9:00 Uhr	Vortrag von Karin Opelka „Stillen, Tragen und Familienbett“	Kulturhaus in Altnagelberg
DI, 16.01.2018, 9:00 Uhr	Schnupperstunde „Mama-Baby-Yoga“ mit Mag. Sonja Pöschl-Hahnl	Turnsaal der VS Waldenstein
DI, 06.02.2018, 9:00 Uhr	Kanga-Training mit Nicola Haider	Turnsaal der VS Dietmanns
DI, 13.03.2018, 9:00 Uhr	Vortrag von Hebamme Ulrike Schuster über die Aufgabenbereiche und Angebote von Hebammen	Saal der Raiffeisenbank in Hoheneich
DI, 10.04.2018, 9:00 Uhr	Trageberatung mit Karin Opelka	Saal der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd
DI, 15.05.2018, 9:00 Uhr	Vortrag von Karin Opelka: „Unruhezustände von Babys und Kleinkindern - was tun?“	Kleinkunsthöhle des Vereinssaals Hirschbach
DI, 12.06.2018, 9:00 Uhr	Kinder-Erste-Hilfe-Kurs mit dem Roten Kreuz Gmünd	Gemeindeamt in Amaliendorf-Aalfang

### Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand

Mag. Viktoria Prinz

Tel.: 02852/50506-330

Mail: [viktoria.prinz@gmail.com](mailto:viktoria.prinz@gmail.com)

### Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Ort: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Gebietskrankenkasse

Zeit: 08.00 - 11.30 Uhr / 12.30 – 14.00 Uhr

Jeden DIENSTAG UND DONNERSTAG (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN.

### Sprechtagestermine des KOBV für 2018

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,  
Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

- 1. Halbjahr:** 11. und 25. Jänner, 8. und 22. Februar, 8. und 22. März, 12. und 26. April, 24. Mai, 7. und 21. Juni
- 2. Halbjahr:** 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 13. und 27. September, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November, 13. und 27. Dezember



## Ein Nachmittag rund um den Ball in Amaliendorf-Aalfang

Beim Ferien(s)pass-Nachmittag der Kleinregion Waldviertler StadtLand in der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang drehte sich alles um das „runde Leder“. Unter der Leitung von Gemeinderätin und Jugendtrainerin Petra Groll wurde mit Kindern aus den Kleinregionsgemeinden am Sportplatz des SC Amaliendorf-Aalfang trainiert und gespielt.

Nach einigen Kennenlern- und Aufwärmspielen konnten die Kinder bei unterschiedlichen Ballspielen ihre Geschicklichkeit trainieren und gemeinsam Spaß haben. So ging es z.B. beim Wächterspiel, beim Sitzfußball, Quidditch und beim Staffellauf mit Bällen richtig zur Sache. Wer Lust hatte, konnte auch ein Fußballtraining absolvieren. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Wasserballschlacht. Zum Abschluss wurde gemeinsam in der Fußballkantine gegrillt. „Besonders bedanken möchte ich mich bei Petra Groll und ihren Kollegen vom SC Amaliendorf für die Organisation des Nachmittags und bei Vizebürgermeisterin Claudia Allram, die uns beim Grillen tatkräftig unterstützt hat“, ist Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz mit dem reibungslosen Ablauf dieses Ferien(s)pass-Tages sehr zufrieden.

### Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand

Mag. Viktoria Prinz

Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin

Tel.: 02852/52506-330

Mail: [waldviertlerstadtland@gmail.com](mailto:waldviertlerstadtland@gmail.com)

[www.waldviertler-stadtland.at](http://www.waldviertler-stadtland.at)



Das Projekt „Ferien(s)pass“ wird vom Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik und von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unterstützt.





Nö Landeskindergarten Amaliendorf-Aalfang

## „Lichtertanz ums Martinsfeuer“

Martinsfeier am 10. November 2017 mit Herrn Kaplan Mag. Christoph Weiss, den Familien der Kindergartenkinder und lieben Gästen

Wir danken allen Mitwirkenden sehr für die freundliche Zusammenarbeit und Herrn Gerhard Polt für die wertvolle Unterstützung beim Büfett. Für die wunderbaren musikalischen Darbietungen danken wir herzlichst: Tatjana und Natascha Bauer, Julia und Sabrina Jillecek, sowie chiara Dosso.

Im Namen des Kindergartenteams

Kindergartendirektorin  
Christa Beer

Frau  
Stefanie Schindl  
feierte Ihren  
102. Geburtstag!



Frau  
Aurelia Breitseher  
gratulieren wir  
noch einmal  
zum 80. Geburtstag!



Alles Gute noch einmal zur Gnadenhochzeit wünschen wir dem  
Ehepaar Gabriele und Rudolf Wunsch!

## Wir gratulieren...

### 80. Geburtstag

Dolezal Ernst  
Ruzicka Christine  
Bauer Emma Franziska  
Freitag Libuse Ing.  
Schönthaller Richard  
Sampl Irmilinde  
Breitenseher Aurelia  
Rada Franz  
Manzl Rosa  
Broz Ingeborg

### 85. Geburtstag

Harth Teresa Zofia  
Fraissl Gertrude  
Rosenauer Elfriede  
Karlik Gertrude  
Wondru Margareta  
Macho Franz  
Brei Ernestine  
Brunner Rosa  
Kubin Leopoldine  
Wunsch Elfriede Maria

### 90. Geburtstag

Fichtenbauer Ida  
Bahmer Edith  
Zahradnik Robert  
Endl Leopoldine  
Frantes Berta  
Rosenauer Hermine

### 95. Geburtstag

Wunsch Rudolf  
Windtner Margaretha  
Böhm Leopoldine

### 102. Geburtstag

Schindl Stefanie



Quelle: <https://pixabay.com>

### Goldene Hochzeit

Freitag Ing. Libuse und Otmar  
Eschelmüller Susanne und Georg



Quelle: <https://pixabay.com>

### Gnadenhochzeit

Wunsch Gabriele und Rudolf

### Das Licht der Welt erblickt haben...

Gruber Ben	Aalfang
Köhler Melissa	Amaliendorf
Leyrer Anja	Amaliendorf
Lang Samira	Aalfang
Lang Miriam	Aalfang
Fraißl Jonas	Aalfang



Quelle: <https://pixabay.com>

Spandl Julia	Amaliendorf
Zimmermann Marie	Aalfang
Rosenauer Ilvy	Amaliendorf
Angel Olivia	Amaliendorf
Anibas Elias	Aalfang

## Wir trauern um...

Schrenk Otto	Amaliendorf	Arnold Klaus	Aalfang
Pichler Rudolf	Amaliendorf	Stütz Johann	Amaliendorf
Lembacher Emmerich	Aalfang	Scherney Stefanie Zäcilia	Amaliendorf
Hofmann Erika	Amaliendorf	Jungmann Marie	Amaliendorf
Österreicher Hermine	Aalfang	Anibas Anton	Aalfang
Trifan Eugen Salvatore	Aalfang	Kleander Susanne	Aalfang



Quelle: <https://pixabay.com>

*Wir bedanken uns für die heurige  
Christbaumspende bei ...*

**Frau**  
**Mühlbauer Theresia**  
**Moorgasse**

**Herrn**  
**Hofbauer Manfred**  
**Moorgasse**



Quelle: <https://pixabay.com>



## ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

der KULTURINITIATIVE und des ÖGB

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 – 17.30 Uhr



### KINDERBÜCHER:

DUMAS/WORMS	Aufräumen für Anfänger
FREY/DAHLE	Die Meerjungfrau und das Seepferdchen
Margot BERGER	Flucht bei Nacht und Nebel
Martina DI ERKS	Prinzessin Polly und die 21 ½ Verbote
NATURFÜHRER f. KINDER	Muscheln, Schnecken, Krebse und Schildkröten
Susanne RI HA	Mein schönstes Vogelbuch
Eleni LIVANIOS	Flora Flitzebesen - Das Geheimnis im Hexenwald
Charlotte HABERSACK	Bitte nicht öffnen - BISSIG!
WESTERLUND/THARLET	Das Schlittschuhrennen
Felix NEUREUTHER	Auf die Piste, fertig, los!

### BELLETRISTIK:

Robert MENASSE	Die Hauptstadt
Dan BROWN	Origin
Christian von DITFURTH	Giftflut
Salvadore BASILE	Die wunderbare Reise eines verlorenen Gegenstands
Elizabeth BARD	Meine zauberhafte Eisdiele in der Provence
Ingrid KALTENEGGER	Das Glück ist ein Vogerl
Peter MAY	Der ewige Schlaf
Guillaume MUSSO	Das Mädchen aus Brooklyn
Lucy CLARKE	Der Sommer, in dem es zu schneien begann
Julia SANDERS	Ich dachte, wir wollten ans Meer
Christian BUDER	Das Gedächtnis der Insel
Teresa PRAMMER	Mörderische Wahrheiten
ISHIGURO Kazuo	Was vom Tage übrig blieb

### SACHBÜCHER/BIOGRAFIEN:

Dido NITZ	Kräuterzauber
Heidi GRUND-THORPE	Deko-Ideen für drinnen und draußen
Martin REITER	Das Bauernjahr
BIERMAIER/WRBKA-FUCHS	Kompost und Düngung

## „Hexen und Drachen“



Bei einem spannenden Lesevormittag in der Volksschule machte unsere Bibliothekarin, Susanna Österreicher, den Kindern „Appetit“ aufs Lesen .

DANKE Susi!

**RED ZAC**  
Elektronik. Voller Service.



*Frohe Weihnachten &  
guten Rutsch ins  
neue Jahr wünscht Ihnen*

**RedZac RAMHARTER**  
3902 Vitis Tel.: 02841-80515

In diesem Schuljahr haben Dangl Fiona, Dosso Sofia, Habison Laura, Koc Sümeyye, Krawczyk Pabblo , Liepold Elena, Mohammed Abbas, Nemetz Milena und Truhlar Kevin ihre Schullaufbahn begonnen.



Schulwegsicherung  
der 1. und 2. Schulstufe  
mit der Polizei



Auch heuer ist ein großes  
Interesse an der  
Nachmittagsbetreuung.  
Es nehmen 27 SchülerInnen  
daran teil.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*VD Birgit Dosso,  
im Namen des Teams der Volksschule Amaliendorf-Aalfang*



**Bis 31.12.2017 bei Abschluss einer GRAWE Lebensversicherung**

**HOLEN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2018!**

Infos bei Ihrem GRAWE Kundenberater:

**Dominik ESCHELMÜLLER**  
 Tel. 0664/39 85 651  
 dominik.eschelmuller@grawe.at

\* Diese wertlosig beschränkt Haftpflichtversicherung, gültig für Kraftfahrzeuge mit Erstzulassung im Bundesgebiet, ist für alle Fahrer bei (sonst) gültiger Haftpflichtversicherung und unter 0664/39-85651. Die Vignettenschulden werden automatisch in die jährliche Jahresvignette- und Kfz-Steuerrechnung einbezogen.

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite. [www.grawe.at](http://www.grawe.at) 



***Frohe Weihnachten!***

***Malerbetrieb Eschelmüller***

*bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht all seinen treuen Kunden ein frohes Fest & Prosit Neujahr!*



***Goldener Karpfen***  
 Fischereiverein

NEU 2018! Wir freuen uns auf euren Besuch beim Geißbachteich!  
 Pächter Günter Eschelmüller Tages- und Jahreskarten bei uns erhältlich!  
 Neubaugasse 92, 3872 Amaliendorf Tel.: 0664/8777318

## **Eine lebendige, aktive Vereinslandschaft ist ein wichtiges Standbein im Gesellschaftsleben. Das Angebot in unserer Gemeinde ist vielseitig ....**

- Aus heiterem Himmel, Obfrau Natascha Gundacker-Berger, 3872 Amaliendorf, Kindergartenstraße 109, [www.gundberg.at](http://www.gundberg.at)
- Anhängerclub des Sportvereins Amaliendorf, Obmann Johann Ramharter, 3872 Amaliendorf, Hartbergstraße 310
- Club der Fischerfreunde, Obmann Robert Weidinger, 3872 Falkendorf, Ringstraße 16
- Dorferneuerungsverein Amaliendorf-Aalfang, Obmann Karl Prohaska, 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 178, <http://www.pfad.info>
- Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang, Obmann Ing. Markus Anibas, 3872 Aalfang, Mittelstraße 191, Tel. 0660/486 76 61; [m.anibas@bz-bau.at](mailto:m.anibas@bz-bau.at)
- Fischereiverein „Goldener Karpfen“, Obmann Günter Eschelmüller, 3872 Amaliendorf, Neubaugasse 92, Tel. 0664/8777318
- Freiwillige Feuerwehr Amaliendorf-Aalfang, Kommandant Markus Täubl, 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 395, <http://www.ff-amaliendorf.at>
- Frauenturnverein, Ansprechperson Helga Prohaska, 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 178
- Kulturinitiative „Unsere Gemeinde“, Obmann Dipl. Ing. Christian Boigenzahn, 3872 Amaliendorf, Moorgasse 24, <http://www.kulturinitiative-amaliendorf-aalfang.net/>
- Landwirtschaftliches Kasino, Obmann Bgm. Gerald Schindl, 3872 Amaliendorf, Mittelstraße 153, Tel. 0664/9324879
- Motorsportclub – Österr. Gewerkschaftsjugend Amaliendorf-Aalfang, Obmann Hermann Zibek, 3872 Aalfang, Oberaalfanger Straße 19
- Ortsgruppe AMALIENDORF des Kriegsopfer- u. Behindertenverbandes, Obfrau Christine Allram, 3872 Amaliendorf, Neubaug. 283
- Pensionistenverein Amaliendorf-Aalfang, Obmann Helmut Reuberger, 3872 Amaliendorf, Lärchenweg 217, Tel. 0660/4605150
- Reitsportverein Stall Birkenhof, Obmann Wolfgang Karlik, 3872 Aalfang, Oberaalfanger Str. 160
- SC Amaliendorf-Aalfang, Obmann Michael Pichler, 3872 Amaliendorf, Neubaugasse 413 , Tel. 0676/5850624, <http://www.sc-amaliendorf.at>
- Sparverein Urlaubsfreude, Obmann Gerhard Polt, 3872 Aalfang, Mittelstraße 144
- Sparverein Weihnachtsfreude – Amaliendorf, Obfrau Ursula Schamböck, 372 Amaliendorf, Hauptstraße 78
- Tennisclub Amaliendorf-Aalfang, Obmann Manfred Jillecek, 3872 Amaliendorf, Strassoldogasse 402, Tel. 0664/4933850
- Theatergruppe Amfang, Ansprechperson Helga Prohaska, 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 178
- Unser Nahversorger in Amaliendorf-Aalfang, Obmann Harald Mathuber, 3872 Mittelstraße 393
- Verein Volksheim, Obmann Norbert Allram, 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 368, Tel. 0664/736 20 935
- Verein zur Förderung des Werklmanns, Obmann Ing. Ernst Frank, 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 168, <http://members.aon.at/werklmann/>

**Wenn Sie einem unserer Vereine bzw. Gruppen beitreten wollen bzw. für weitere Informationen über die Vereine, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem jeweiligen Obmann bzw. der jeweiligen Obfrau auf.**

**TIPP:**  
kostenlose  
Energieberatung  
unter  
0800 800 333

*Seien  
Sie  
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen  
EVN Energieberater kennen!

**EVN** Mehr auf [evn.at/energieberatung](http://evn.at/energieberatung)



**Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel  
Bankstelle Amaliendorf  
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!  
Wir bedanken uns für Ihr  
entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns  
auf weitere gute Zusammenarbeit.**

**Raiffeisenbank  
Oberes Waldviertel**

**BANK DER KURZEN WEGE**



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Freiwillige Feuerwehr Amaliendorf Aalfang möchte Ihnen einen kleinen Rückblick über das abgelaufene Jahr geben.

Wir hatten im Jahr 2017 2 Brandeinsätze mit 28 Mann und 110 Einsatzstunden, 37 technische Einsätze mit 156 Mann und 234 Einsatzstunden. Darüber hinaus sind wir auf 12 Brandsicherheitswachen mit 51 Mann und 369 Einsatzstunden ausgerückt.

Für Schulungen, Weiterbildungen und Übungen wurden 702 Stunden aufgewendet. Eine davon war die KHD - Übung im Steinbruch Aalfang bei der 80 Feuerwehrmänner/Frauen vom KHD Zug 4/5 beteiligt waren. Fotos und Genaueres zu Übungen und Einsätzen gibt es wie immer unter [www.ff-amaliendorf.at](http://www.ff-amaliendorf.at) zu sehen. Es wurden nebenbei für Veranstaltungen (Waldfest und Feuerlöscher-Überprüfung) und diverse Tätigkeiten für das Feuerwehrwesen (Erhaltung Feuerwehrhaus, Wartung der Fahrzeuge und Gerätschaften,....) ca. 3420 Stunden verzeichnet.

Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen BesucherInnen unseres Waldfestes, sowie allen privaten SpenderInnen und UnterstützerInnen aufs Herzlichste bedanken.

Zum Abschluss möchten wir uns auch noch bei allen freiwilligen HelferInnen und den Familien der Kameraden und Kammeradinnen für das Mitwirken und deren Verständnis bedanken, und um weiteres Verständnis bitten.

**Das Kommando**

[www.ff-amaliendorf.at](http://www.ff-amaliendorf.at)





Dorferneuerung  
Amaliendorf - Aalfang



www.pfad.info

Sehr geehrte Damen und Herren

**Auf dem Wanderweg** „Pfad“, wurden einige neue Wegweiser und Schilder aufgestellt, da die bestehenden bereits verwittert waren. Einige werden noch an eine andere Stelle gesetzt oder kommen neu dazu.

**Der Gemeinschaftsgarten** hat sich wieder weiter entwickelt. Neue Kräuter, Gemüsepflanzen, Sträucher und Bäume wurden gesetzt. Mit Betonplatten wurde eine stabile und gerade Fläche für die Sitzgruppe geschaffen und eine Tauschmöglichkeit für Setzlinge, Gartentöpfe oder Grillzubehör, kurz für alles, was im Garten gebraucht wird, wurde geschaffen. Es wird im kommenden Jahr wieder Grillnachmittage oder – Vormittage geben, die bekanntgemacht werden und dazu sind Sie herzlich eingeladen.

*Der Gemeinschaftsgarten steht für **alle Personen** offen, ob zum Grillen auf offenem Feuer, einfach zum Hinsetzen und Ausrasten oder sich aus dem Angebot an Gemüse, Kräutern oder am Tauschtisch zu bedienen.*

**Die jedes Jahr** von der Dorferneuerung organisierten und durchgeführten Veranstaltungen waren ein schöner Erfolg. Sehr gut besucht waren die Pfingstwanderung, die Mondscheinwanderung mit einem abschließenden, wunderbaren Abendessen und die Wanderung am Nationalfeiertag mit einer Gulaschsuppe aus dem Kessel und Aufstrich Broten als Abschluss. „Großmutter's Kräuterwissen auf der Spur“, eine Veranstaltung im Gemeinschaftsgarten mit Eunike Grahofer und die Kulturmomente im Volksheim, mit dem Buchautor Thomas Sautner und dem Theater Gundberg waren heuer besondere, kulturelle Veranstaltungen.

*Die **Weihnachtsstadt**, ein besonderes Highlight für Kinder, wird auch in diesem Jahr, am **24. Dezember** wieder ihre Pforten beim **Wackelstein** öffnen.*

Einen großen Dank an die Forstverwaltung Eugenia, dass wir das Areal beim Wackelstein für verschiedene Veranstaltungen nutzen dürfen.

Die Veranstaltung „Kleinregion Aktiv“ wurde ebenfalls über die Dorferneuerung organisiert. 30 Besucher, zum Teil aus unseren Nachbargemeinden, wanderten ins Haslauer Moor. Professionelle Begleitung und Erläuterungen von Dr. Alexander Erlach und die Einladung ins Tennisstüberl durch die Kleinregion, machten daraus einen sehr informativen und gemütlichen Nachmittag.

**Sehr geehrte** Damen und Herren, Sie sehen, es passiert einiges. Wir möchten aber immer neue Attraktionen anbieten, die unser kulturelles Leben und die Freizeitgestaltung bereichern. Ca. 370 Personen besuchen unsere Veranstaltungen im Jahr.

Kommen auch Sie zu unseren Veranstaltungen und besuchen Sie uns auf unserer Homepage

[www.pfad.info](http://www.pfad.info)

In diesem Sinn wünscht Ihnen die Dorferneuerung Amaliendorf-Aalfang ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr.

Karl Prohaska  
Obmann

## TENNISCLUB AMALIENDORF-AALFANG

Mannschaftsmeisterschaft 2017 - Kreis Nordwest

Mannschaft	Klasse	Mannschaftsführer u. Stellvertreter	Platzierung
1. Herren	C2	Jürgen Rohrmüller u. René Pichler	4. Platz
2. Herren	C1	Gerhard Brayer u. Christian Kickl sen.	8. Platz
1. Herren 45+	C1	Kurt Jillecek u. Andreas Handl	2. Platz
1. Damen	C1	Barbara Nöbauer u. Martina Katzian	2. Platz
2. Damen	D1	Jennifer Zach u. Susanne Czurda	2. Platz

Die vollständigen Tabellen sind auf der Homepage des NÖTV - [www.noetv.at](http://www.noetv.at) - abrufbar!



### KINDERTENNISKURS

In der ersten Ferienwoche fand der traditionelle Kindertenniskurs statt. Am 8. Juli wurde in 3 Bewerben das Kinder- und Jugendtennisturnier ausgetragen. Von den Teilnehmern konnte **René Fronhofer** den Geschicklichkeitsbewerb für sich entscheiden. **Marius Mayer** gewann das Kleinfeldturnier und **Tobias Anibas** ging als Sieger des Großfeldbewerbes hervor.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!

### NEUES OUTFIT

Im Juni wurden MeisterschaftsspielerInnen und interessierte Vereinsmitglieder mit neuen Trainingsanzügen, T-Shirts, Shorts usw. ausgestattet. Der Tennisclub bedankt sich bei folgenden Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:

**Allianz Versicherung - Team Kreuzer**

**Tennisstüberl Gerhard Polt**

**Architekt Dipl.-Ing. Michael Nöbauer**



Der Tennisclub Amaliendorf-Aalfang bedankt sich bei allen, die den Verein unterstützen und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.





### Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wir können wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Traditionell beginnt unser Jahr nach der Winterpause mit der Jahreshauptversammlung. Heuer stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Diese wurde am 03.02.2017 durchgeführt und brachte wieder eine Veränderung im Verein. Nachdem 2016 Manfred Jillecek die musikalische Leitung übernahm, wurde ich zum Obmann gewählt und darf mich kurz vorstellen:

Markus Anibas, geb. am 23.09.1973, verheiratet, 2 Kinder, seit 1987 Mitglied beim Verein, ich spiele Tenorhorn bzw. Posaune und war zuletzt schon 6 Jahre Obmann-Stellvertreter und bin seit 2012 auch wohnhaft in der Gemeinde.

Von Februar an bis zu unserem Weihnachtskonzert Anfang Dezember wurde jeden Freitag intensiv geprobt und wir durften wieder diverse Veranstaltungen in unserer Gemeinde/Pfarre musikalisch umrahmen. Bei der Marschmusikbewertung am 24.06.2017 in Hirschbach, wurde in der zweitschwierigsten Stufe ein „Sehr guter Erfolg“ gefeiert. Am 05.11.2017 fand in Hirschbach die Konzertwertung statt und es konnte in der Wertungsstufe A ebenfalls ein „Sehr guter Erfolg“ errungen werden. Der Höhepunkt war natürlich wieder unser Weihnachtskonzert am 02.12.2017 im Volksheim. Hier konnten wir bei gutem Besuch wieder zeigen, dass wir nicht nur traditionelle Blasmusik spielen, sondern auch Stücke in verschiedenen Stilrichtungen darbieten können.

Wir sind auch stolz auf unseren Nachwuchs. Leonie Zöchbauer konnte am Saxophon am 28.06.2017 in Eisgarn das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen und errang am 04.03.2017 im Festspielhaus St. Pölten, in der Altersgruppe der 10-11 Jährigen einen 1. Preis beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“. Bei „Musik in kleinen Gruppen“ am 18.11.2017 in Großschönau, nahmen wieder 5 junge Musikerinnen (Julia Jillecek, Sabrina Jillecek, Chiara Dosso, Natascha Bauer und Tatjana Bauer) teil und überzeugten die Jury mit Ihrem eindrucksvollen Können und erzielten einen ausgezeichneten Erfolg. Claus Kamhuber konnte am 27.04.2017 am Tenorhorn, das Junior-Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen und wird voraussichtlich ab dem Jahr 2018 die Feuerwehrkapelle verstärken. Die Bläserklasse konnte unter der Leitung von Reinhard Bauer Ihr Können im Zuge des Konzertes ebenfalls darbieten.

Man darf aber auch nicht auf die Verdienste der bestehenden Musiker vergessen. Beim Weihnachtskonzert wurden unseren Musikerinnen Andrea Jungmann und Nicole Jungmann das Ehrenzeichen in Bronze des NÖ Blasmusikverbandes für mehr als 15-jährige Musikausübung durch Bezirkskapellmeister Erwin Höbarth überreicht.

Zum Abschluss möchte ich noch Danke sagen. Neben der hervorragenden Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, der Volksschule und der Marktgemeinde möchte ich mich heuer speziell bei der SPÖ-Fraktion Amaliendorf für die Anschaffung neuer Musikerhemden bedanken. Weiters möchte ich mich auch besonders bei Ihnen bedanken. Ohne Ihre Spenden, beim jährlichen Weckruf am 1.Mai, könnten wir die laufenden Kosten nicht abdecken.

Im Namen der Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang darf ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 wünschen.

Markus Anibas, Obmann

## Leonie Zöchbauer erreicht hervorragenden 1. Preis beim NÖ Landeswettbewerb prima la musica!

Mit Stolz dürfen wir Leonie Zöchbauer (Saxophon, Klasse Mag. Martin Kaburek) zu einem hervorragenden 1. Preis beim NÖ Landeswettbewerb prima la musica in der Altersgruppe I (10 – 11 Jahre) gratulieren! Am Samstag, dem 04. März 2017, stellte sie sich im Festspielhaus St. Pölten einer hochkarätigen Fachjury, die vor allem ihre Freude am Musizieren beindruckte! Begleitet wurde sie von Christoph Palme am Klavier.



## Litschau, Haugschlag und Reingers treten Musikschulverband bei!

Nach dem Beitritt der Marktgemeinde Eisgarn haben sich nun auch die Stadtgemeinde Litschau sowie die beiden Gemeinden Haugschlag und Reingers dazu entschlossen, dem Musikschulverband Heidenreichstein beizutreten. Der Verband umfasst nun sieben Gemeinden mit rund 10.000 Einwohnern.

## Hervorragende Leistungen bei Übertrittsprüfungen!

Im Juni haben wieder einige Schüler die Übertrittsprüfung in die nächsthöhere Ausbildungsstufe abgelegt und dabei ihre erlernten musikalischen Fertigkeiten im Rahmen eines Prüfungskonzertes unter Beweis gestellt. Ein ausführliches Feedback erhielten sie im Anschluss von einer fachkundigen Prüfungskommission.

Wir gratulieren sehr herzlich!



**Elementarprüfung:** Lukas Anibas, Patrick Koller und Peter Rott (E-Gitarre), Marlen Jungwirth (Klarinette), Christopher Sachar (Saxophon), Jonas Herzog und Jakob Kranner (Schlagzeug), Laura Bruckner, Vivienne Christoph und Anna Rott (Sologesang modern), Claus Kamhuber (Tenorhorn)

1. **Übertrittsprüfung (Bronze):** Eva Gererstorfer mit Auszeichnung (Querflöte), Christopher Sachar mit sehr gutem Erfolg (Klarinette), Leonie Zöchbauer mit Auszeichnung (Saxophon)

**Abschlussprüfung (Gold):** Lukas Dangl mit sehr gutem Erfolg (Klarinette)



## Ein herzliches Dankeschön...

an **Herrn Friedrich Schöffmann**, der der Musikschule eine Conga für den Percussionunterricht gespendet hat!

## Herzliche Einladung zum Adventkonzert

am Donnerstag, dem **14. Dezember 2017** um 19:00 Uhr im Volksheim Amaliendorf-Aalfang.

Die SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Mag. Martin Kaburek, Musikschulleiter

## „Spitzfest“ und „Punsch“ ermöglichen die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung

Am 20. August 2017 konnte das 21. „Spitzfest“ im Garten der Familie Fichtenbauer stattfinden.

Trotz etwas windigem und eher kühlem Sommerwetter war der Besuch wieder sehr zufriedenstellend, sodass auch diesmal die Spendenkassa klingelte. Dafür ein „Dankeschön“ an unsere Gäste und Spender!

Damit kann auch heuer wieder unserer Weihnachtsbeleuchtung um vier „Kometen“ erweitert werden. Über 60 solche Lichtpunkte werden zur Weihnachtszeit erstrahlen und „helle“ Weihnachtsstimmung in die Herzen unserer Gemeindegewissinnen und -bürger bringen. Auch die Grünfläche, der Springbrunnen und der Blumenschmuck am „Spitz“ werden vom Erlös unserer Veranstaltungen (Spitzfest und Punsch) finanziert. Erfreulich ist, dass sich eine junge Familie (Sonja und Michael



Poinstingl – auf dem Foto vorne rechts) zur Mitarbeit bereiterklärt hat.

Unser Dank ergeht auch heuer wieder an die Familie Fichtenbauer für die Verfügungstellung des Festplatzes und für den Gratis-Stromanschluss für die beiden jährlichen Veranstaltungen, ebenso an Familie Prohaska, die ebenfalls die Stromkosten alljährlich übernimmt!

Auch ein „Danke“ an die Mitarbeiter unseres Bauhofes, für die Montage der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung, um die uns viele aus den Nachbarorten beneiden.

Für die „Spitzgemeinschaft“  
Walter Laschober e.h.

**AUF WIEDERSEHEN BEIM PUNSCH AM 10. 12.2018– AB 14 UHR**



Business.Software.Lösungen.

anwenderfreundlich

schnell erlernt

jederzeit erweiterbar



Buchhaltung  
(Fibu & E/A Rechnung)



Lohn - und  
Gehaltsverrechnung



Verkauf, Kasse, Einkauf  
& Lagerverwaltung

[www.rza.at](http://www.rza.at)

Einfach einfache Software

RZA GmbH | Langestraße 364 | 3872 Amaliendorf | Tel. 02862/53671 21 | [info@rza.at](mailto:info@rza.at)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes Weihnachtsfest, schöne  
erholungsreiche Feiertage und  
ein erfolgreiches Jahr 2018!



Herzlichst  
Leopold Polt  
Veranstaltungs-  
Gastro-Technik



Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!



**M**it dem heurigen Theaterstück „Für die Familie kann man nichts“, konnten wir viele TheaterbesucherInnen begeistern.

Im April 2018 werden wir das Stück Seniorenroulette für Sie bringen.

Wir freuen uns, dass uns im April 2018 auch ca. 150 Pensionisten aus Wien besuchen werden, die von uns eine Extravorstellung im Volksheim in Amaliendorf bekommen.

Da uns der Wettergott am 3. September 2017 bei unserem Kindertheater „Super Mario rettet Frau Holle“, nicht gut gesinnt war, mussten wir kurzfristig ins Volksheim übersiedeln. Mit den neuen Medien Facebook und Whats App kann man solche Änderungen relativ gut und schnell kommunizieren. Mit Freude konnten wir viele Kinder und Erwachsene im Volksheim begrüßen. Wir werden uns bemühen, im September 2018 für die Kinder wieder ein entsprechend gutes Stück zu finden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Theatergruppe ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

.....  
Die Theatergruppe Amfang



**STELO**  
Schrumpftechnik

- Schrumpfprodukte
- Isolierschläuche
- Kabelzubehör
- Kabelverschraubungen
- Kabelschutzschläuche
- Kabelbinder & Kabelzubehör

02862 58372-11      [www.stelo-schrumpftechnik.at](http://www.stelo-schrumpftechnik.at)

- 
- ◆ 13.12.2017: Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang im Volksheim, 14 Uhr
  - ◆ 16.12.2017: Weihnachtsfeier des Tennisclub im Tennisüberl 20 Uhr
  - ◆ 17.12.2017: SPÖ-Kinderweihnachtsfeier im Volksheim, 14 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Vereinsname „Unsere Gemeinde – Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang“ ist vor mehr als 30 Jahren ganz bewusst gewählt worden, um schon die Ziele des Vereines in seinem Namen sichtbar werden zu lassen: Kultur muss nicht „ins Dorf gebracht“ werden, sondern Kultur und Historie finden sehr wohl auch im Ort selbst statt – so die klare inhaltliche Ausrichtung der Kulturinitiative, 1982 definiert von Franz Kadrnoska, dem Mastermind der Gründung. Es ist ja so, dass im Ort manchmal nicht so ganz klar ist, ob die Kulturinitiative nun Teil des Kulturreferates im Gemeinderat ist, oder doch ein eigenständiger Verein, oder was „die denn so machen“.

#### Also was sind unsere Anliegen (unsere Ziele)?

- Es geht um die **Bewusstmachung und Diskussion der „Alltagskultur“ im Ort** (dokumentarischer Ansatz), das **Aufgreifen von Themen zur weiteren Entwicklung der Gemeinde** (gestaltender Ansatz). Dazu gehören Themen wie: Lebens- und Wohnqualität, Naturschutz, Tourismus, Bildung, etc.
- Das Aufzeigen der gegenwärtigen Situation und Anbieten von Konzepten und Lösungsvorschlägen und die Konkrete Umsetzung von Projekten.
- Hinzu kommen die „klassischen“ **Aktivitäten** eines Kulturvereins, wie die Veranstaltung von Festen, Konzerten, Lesungen, Aktionen etc.
- Aus diesem Selbstverständnis heraus sind in 34 Jahren zahlreiche Projekte entstanden, die Spuren im Ort hinterlassen haben. Einige Beispiele:
  - Einrichtung und Betrieb der öffentlichen Bücherei (seit 1983)
  - Renovierung (Beginn 1984), Ankauf (1993) und laufende Revitalisierung der **Bahnstation Aalfang** (Vereinslokal, Stationsfest)
  - Entwicklung, Umsetzung, Abschluss des **Leitprojektes „PFAD“** (2002-2004)
  - Das Haslauer Moor als „Herzensprojekt“:
    - Initiative zur Nominierung als NATURA 2000 Gebiet (2000)
    - Naturschutzprojekt Haslauer Moor: Projektpartnerschaft WWF, ÖBF, KI im Rahmen eines LIFE Naturschutzprojektes (2002)
    - Errichtung von Holzdämmen zur Pegelstabilisierung
    - **Ankauf des zentralen, noch intakten Moorgrundstückes durch die KI**, um Projekt zu ermöglichen und Naturraum zu erhalten (2002)
    - Regelmäßige Ablesung der gesetzten Pegel (2002-2005)
    - Erarbeitung eines Kooperationsabkommens mit dem Forstgut Eugenia, WWF und KI (2006): Ziel: Fortführung des Renaturierungsprojekts
    - Umsetzung des von WWF erarbeiteten Managementplanes (seit 2002)  
Entbuschen der Zentralflächen, Öffentlichkeitsarbeit,  
**Ermöglichung Errichtung Besucherleitsystem durch den zentralen Moorteil**  
Regelmäßige Moorführungen, Imagearbeit,...
- **Der Kulturkalender:** Seit 1995 herausgegeben, setzt ein Thema ins Bild
- **Unsere Feste:** Beim Aufstellen der Ortstafeln in Falkendorf entsteht spontan beim Weidinger Bert das „**Falkendorfer Treffen**“ (1982-1984), wandert ab 1985 in den Stadl der Fam. Lang; von 1982 bis 2002 gibt es 18 Treffen; **Bahnstationsfest:** Seit 1996 gibt es 21 Stationsfeste

Wir haben auch viele, für den Ort relevante Themen aufgearbeitet, präsentiert und diskutiert:

- **Herbstaussstellung („Kulturherbst“)** und **Dorfgespräche**
- Zusätzlich dazu punktuell **Präsentationen, Diavorträge und Exkursionen**
- Zeitung regelmäßig von 1982-2004 aufgelegt
- Bis dato 6 Dorfgespräche bieten die Möglichkeit, aktiv an der Auseinandersetzung mit Ortsthemen teilzunehmen und seine Meinung zu artikulieren

#### **Abschließend einig Spotlights der letzten Jahre:**

- Bahnwandern (1983-1985, 1987, 1988)
- Raunacht beim Wackelstein (Jänner 2004)
- PFAD Eröffnung (Sept. 2004)
- Saitenklänge beim Wackelstein – Konzerte mit
  - Peter Ratzenbeck (2002)
  - Salty Dogs, Zappa, Schneider, Dallaji (2004)
- Steinhimmel beim Wackelstein (1999)
- Tag der Artenvielfalt (2002, 2003)
- Schwammerl suchen
- Faschingsorgel (1988, 1989, 1991, 1992)
- Ankauf Moorgrundstück
- Verspannung beim Wackelstein (1982)

#### **Wie wird es mit der Kulturinitiative weitergehen?**

Wir werden uns weiterhin konstruktiv und kritisch einbringen! Aktuelles Thema ist die Wiesenvielfalt in unserem Ort, die mancherorts gefährdet scheint: dazu haben wir einen „Tag der Wiesenvielfalt“ veranstaltet, um die Vielfalt an Wiesentypen samt Biodiversität als Grundlage der Lebens- und Wohnqualität im Ort aufzuzeigen.

Mit diesem Kurzportrait unserer Kulturinitiative haben wir hoffentlich auch bei Ihnen die eine oder andere schöne Erinnerung wachgerufen. Für die Zukunft ist es aber entscheidend, dass sich wieder Menschen für unsere Aktivitäten interessieren und aktiv bei uns mitarbeiten wollen. Nur so können wir auch zukünftig unsere Ziele weiterhin verfolgen.

Wenn Sie also Lust und Interesse haben, bei uns mitzuarbeiten, melden Sie sich einfach bei uns.

Abschließend wünscht Ihnen der Vorstand ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2018.

**Christian Boigenzahn (Obmann)**

**Moorgasse 24**

**3872 Amaliendorf**

**moorhonig@gmail.com**

*Der Verein Volksheim bedankt sich bei allen Vereinen und MitbürgerInnen von Amaliendorf – Aalfang für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Die Neue Niederösterreichische Mittelschule Schrems präsentiert sich!

Die NNÖMS Schrems gilt als Vorzeigemittelschule, sowohl was die Umsetzung des Mittelschul-Konzeptes als auch den Einsatz von innovativen und modernen Lern- und Unterrichtsmethoden betrifft. Die Schwerpunkte der Schule liegen dabei in den Bereichen Ökologie, Sport, Kreativität und Informatik. Alle Klassen an der NNÖMS Schrems werden als Laptop-Klassen geführt, eLearning begleitet die Kinder nicht nur in Informatik, sondern auch in allen anderen Fächern, der Laptop ist – genauso wie Bücher und Hefte – immer im Unterricht mit dabei und kommt zum Einsatz, wenn es sinnvoll ist und für die Kinder einen deutlichen Mehrwert bringt. Das elektronische Klassenbuch gilt als Informations- und Kommunikationsmedium für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Im Bereich Sport gibt es neben dem herkömmlichen Turnunterricht



auch noch die Schul-Fußballmannschaften, Sommer- und Wintersportwochen und zweimal im Jahr das Sportprojekt „MOOVE“, wobei den SchülerInnen vier Tage lang ermöglicht wird, eine Sportart ihrer Wahl auszuüben. Auf dem Programm stehen dabei Reiten, Golf, Tennis, Mountainbiking, Basketball usw. Der ökologische Schwerpunkt erstreckt sich von der gesunden Ernährung über die Pflege des Schulgartens bis zu den Teilnahmen an den Wasser- und Waldjugendspielen und zu verschiedenen Outdoor-Projekttagen.

Interessierte Eltern und Kinder sind jederzeit willkommen, um sich selbst ein Bild von der Arbeit der Neuen Mittelschule Schrems zu machen.

Dir. Romana Weisgram  
NNÖMS Schrems  
Stadtspark 1  
3943 Schrems

Tel.: 02853 77350  
Fax: 02853 77750  
Mail: [nms.schrems@noeschule.at](mailto:nms.schrems@noeschule.at)



Quelle: <https://pixabay.com>

## Cafe-Restaurant Tennisstüberl

### Jänner

05. Jän. - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
27. Jän. - Backhendlessen, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### Februar

02. Feb. - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
12. Feb. - Goaßbockessen (Platzreservierung)  
14. Feb. - Heringsschmaus

### März

02. März - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
15. März - Grillhendl 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### April

01. April und 02. April - Lammspezialitäten  
06. April - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
26. April - Grillhendl, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### Mai

04. Mai - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
24. Mai - Grillhendl, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### Juni

01. Juni - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
21. Juni - Grillhendl, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### Juli

06. Juli - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
19. Juli - Grillhendl, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### August

03. Aug. - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)

### September

13. Sept. - Grillhendl, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### Oktober

05. Okt. - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
11. Okt. - Grillhendl, 12:00 Uhr (Vorbestellung)  
20. Okt. und 21. Okt. - Wildspezialitäten  
26. Okt., 27. Okt. und 28. Okt. - Wildspezialitäten

### November

02. Nov. - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)  
03. Nov. und 04. Nov. - Ganslessen (Vorbestellung)  
10. Nov. und 11. Nov. - Ganslessen (Vorbestellung)  
24. Nov. - Backhendlessen, 12:00 Uhr (Vorbestellung)

### Dezember

07. Dez. - Fleisch- und Grammelknödeln, 12:00 Uhr (Vorbest.)

## ADVENT

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird,  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der eine Nacht der Herrlichkeit.*

*Wir bedanken uns  
für die langjährige Treue unserer Gäste,  
und wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest  
und Glück für's neue Jahr.*



CAFE - RESTAURANT TENNISSTÜBERL  
GERHARD POLT

**Bitte, beachten sie:**

**Am 24. 25. und 26. Dezember ist jeweils ab 15.00 Uhr gesperrt.**

**Feiern sie mit uns Silvester  
Tischreservierung erbeten 02862/53738**

# ISL Akademie NÖ

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbereich

## 14. Heimhilfe-Lehrgang in St. Leonhard/Hw. erfolgreich abgeschlossen

Am 9. Juni 2017 legten 16 TeilnehmerInnen des bereits 14. Heimhilfe-Lehrganges in St. Leonhard am Hornerwald die kommissionelle Abschlussprüfung ab.

Es gratulierten Bürgermeisterin Eva Schachinger, Akademieleiterin, Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Klassenvorstand Sonja Gönner sowie Anita Grafeneder den AbsolventInnen:

Reihe sitzend v.l.n.r.: Romina Dedourek (Siegmondsherberg), Claudia Leeb (Pulkau), Belinda Sturm (Göpfritz/Wild) und Lukas Kapeller (Weitra)

1. Reihe stehend v.l.n.r.:

Bürgermeisterin Eva Schachinger, Akademieleiterin Sepia-Gürtlschmidt MSc, Beate Habison (Amaliendorf), Helga Angenbauer (Weitersfeld), Brigitte Rupp (Thaya), Regina Schwarzinger (Weitra), Katarina Hýllová (Hötzelsdorf), Klassenvorstand Sonja Gönner und Anita Grafeneder

2. Reihe stehend v.l.n.r.:

Katja Bauer (Pfaffenschlag), Regina Habison (Windigsteig), Elisabeth Haidl (Waidhofen/Thaya), Romana Höfler-Habison (Waidhofen/Thaya), Gabriele Jank (Weitra), Claudia Sonnleitner (Weitersfeld) und Sabine Fröhlich (Markl/Windigsteig)



**Nächste Heimhilfe-Ausbildung startet am 18. September 2017! Plätze sind noch frei!**  
Nähere Infos erhalten Sie unter [www.isl-akademie-noe.at](http://www.isl-akademie-noe.at) oder 0664/143 27 96.

# Frohe Weihnachten

Ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr  
wünscht Ihnen

Gerhard Pichler, Mobiltel. 0664/505 95 40  
Waldriedgasse 318, 3872 Amaliendorf

**Allianz** 

## **Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)**

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

**POLIZEI****KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG**

## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

### Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

.WISSEN SCHÜTZT

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: [lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)  
[www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe) - [www.bmi.gv.at/praevention/](http://www.bmi.gv.at/praevention/)

## Werte Gemeindegänger/innen!

Es freut mich Ihnen die Ergebnisse, der Anfang des Jahres durchgeführten Studie vorstellen zu können.

Generell wurden zwei Ziele verfolgt, zum Einen die Darstellung der sozialen Gesellschaft in kleinen Gemeinden, zum Anderen ein räumlicher Vergleich über die humanen und ökonomischen Ressourcen. Für die Auswertung der sozialen Strukturen wurden die Daten aus den Gemeinden Amaliendorf, Falkenstein und Pölla (hier gab es einen im 1-stelligen Prozentbereich gelegenen Rücklauf von nicht ausgefüllten Fragebögen, welcher jedoch keine Auswirkungen hatte) heran gezogen. Der Gemeindevergleich wurde auf Grundlage von Daten der Statistik Austria erhoben.

Ältere Menschen haben in Untersuchungsraum (Amaliendorf, Falkenstein und Pölla) in etwa gleich häufig sozialen Kontakt, bezüglich der Qualität dieser Kontakte schränkt sich der Personenkreis, mit dem man auch über intimere Angelegenheiten sprechen kann im Alter ein. Älteren Menschen ist die gewohnte Umgebung, Natur und Religion wichtiger als jüngeren.

Innerhalb der Dorfgemeinschaft herrscht ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen, welches sich durch Solidarität und ein ausgeprägtes Sicherheitsgefühl ausdrückt. Dieses dichte soziale Netz löst sich spürbar, wenn man die soziale Gruppe erweitert (außerhalb der Gemeinde).

Männer und Menschen mit höherem Bildungsabschluss sind mehr an Politik interessiert, wobei die Unzufriedenheit mit Politik, sich bei Männer und Menschen mit Pflichtschulabschluss deutlicher zeigt. Mit der niederösterreichischen Politik sind Frauen und Menschen mit Pflichtschulabschluss unzufriedener und auf Gemeindeebene verbessert sich die Stimmungslage (keine geschlechtsspezifischen und bildungsspezifischen Unterschiede erkennbar). Weiter werden auch keine Hürden bei der Teilnahme beim Zugang zur örtlichen Politik empfunden. Blickt man auf die örtlichen Institutionen, so bringt man der Feuerwehr und Kindergarten am meisten, und dem Gemeinderat und Religionsgemeinschaften am wenigsten Vertrauen entgegen.

Bei der Frage, welche Anforderungen an Zugezogene für eine erfolgreiche Integration bestehen, so ergab sich das Bild, dass Einheimische (71,4% der Befragten) geringere Anforderungen als Zugezogene stellten. Aus Sicht der Bevölkerung sollten zugezogene Menschen Deutsch sprechen lernen, die österreichischen Gesetze befolgen und ein Arbeitsverhältnis aufweisen. Um ins Dorf integriert zu werden, sollten Veranstaltungen besucht und Hilfsbereitschaft aktiv gelebt werden. Wenn es um die Herkunft von Zugezogenen geht, so steigt die Ablehnung, je weiter man sich vom österreichischen Kulturkreis entfernt.

Junge Menschen sind ähnlich wie ältere an Politik interessiert, wobei sie sich zumeist nur themenbezogen engagieren. Bei den Zustimmungswerten zu Politik sind ihre Werte immer negativer, als bei den anderen Altersgruppen. Ihnen sind Natur, Ruhe und die gewohnte Umgebung wichtig und sie schenken den Sanitätsdiensten, der Feuerwehr und dem Kindergarten großes, dem Gemeinderat und Religionsgemeinschaften geringes Vertrauen. Bei ihnen ist der Wunsch nach Veränderungen im Dorf groß.

Im statistischen Vergleich wurden insgesamt 12 Gemeinden (Amaliendorf, Absdorf, Falkenstein, Haunoldstein, Herrnbaumgarten, Hollenstein an der Ybbs, Laab im Walde, Lengenfeld, Pölla, Spitz an der Donau, St. Corona am Wechsel, Sulz im Wienerwald) untersucht. Hier zeigte sich, dass je weiter man sich vom urbanen Raum entfernt, die Anzahl der Nebenwohnsitzmeldungen steigt. In diesen Gemeinden (bis auf St. Corona am Wechsel) ist eine Tendenz zum Bevölkerungsrückgang messbar. Bei den finanziellen Ressourcen (NUTS-Statistik) sind es auch diese Gemeinden die ein wesentlich geringeres Bruttoregionalprodukt aufweisen. Man kann hier von einer strukturellen Benachteiligung sprechen.

Bei der Auswertung und Verfassung dieser Studie wurde eine Menge Datenmaterial gesammelt und verarbeitet. Eine der Hauptaussagen die gewonnen wurden ist, dass gerade in kleinen Gemeinden ein hoher sozialer Zusammenhalt besteht, dieser ein gesamtgesellschaftliches hohes Gut darstellt und gleichzeitig Ressource für die Entwicklung des ländlichen Raums darstellt. Dabei sollten die politischen Entscheidungsträger/innen auf die Einbindung möglichst vieler Mitmenschen drängen, denn nur durch Identifikation entsteht Teilnahme und Beteiligung. Gerade durch das Zulassen neuer Ideen können Perspektiven für junge Menschen entstehen, diese Aufgabe kann und sollte auch von den Verantwortlichen vor Ort gestaltet werden. Selbstverständlich ist die gesamte Studie (156 Seiten) in elektronischer Form der Gemeinde übermittelt worden und kann für private Zwecke genutzt werden.

Matthias Hartmann MA

Bürgermeister Unterstinkenbrunn



**SCHÖNAUER**  
GARTENGESTALTUNG  
GARTENPLANUNG

**KLAUS & KARL SCHÖNAUER**  
Ringstraße 162 | A-3872 Aalfang  
+43 (0) 664-48 45 237, Holzarbeiten +43 (0) 664 52 51 831  
klaus.schoenauer@aon.at

- Kompetente Beratung und Planung bis zur Umsetzung • Biotop und Teichbau
- Erdbewegungen und Baggerarbeiten • Hecken-, Sträucher- und Obstbaumschnitt
- Rodung und Entsorgung von Schnittgut • Einbau von Bewässerungsanlagen
- Gartenpflege, Gartenbetreuung • Pflasterarbeiten
- Rasensanierung und Neugestaltung • Holzarbeiten

**„Gelbe Säcke“ können ab sofort vom Gemeindeamt abgeholt werden!**



## Karriere im Hilfswerk



Verstärken Sie unser Team!  
Das **Hilfswerk Gmünd** sucht

### Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

#### Ihre Aufgaben

- In der mobilen Pflege und Betreuung erheben Sie Bedürfnisse, erstellen Diagnosen, planen und führen in Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team Pflegemaßnahmen durch.

#### Ihr Profil

- Diplom für allgemeine und/oder psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Stressresistenz
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

#### Unser Angebot

- 25 Wochenstunden
- Keine Nachdienste
- Gehalt lt. BAGS-KV € 2.227,67 brutto (Basis Vollzeit, inkl. SEG Zulage)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kilometergeld/Dienstauto

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

NÖ Hilfswerk, z.H. Christina Schön, BA, [jobs@noe.hilfswerk.at](mailto:jobs@noe.hilfswerk.at)  
Tel. 02742/249-1093, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



Weitere Informationen finden Sie unter Jobs auf [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at).

Karriere im Hilfswerk  
Tel. 02742/249-1093



HILFSWERK

Ihr Therapie-  
programm  
für zuhause.

# Mobile Physiotherapie

Unsere Therapeutinnen/Therapeuten kommen auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause. Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.



## Unsere Ziele und Schwerpunkte:

- Wiedererlernen und Förderung der Bewegung und Bewegungsfähigkeit
- Mobilisierung nach Operationen, Unfällen und Knochenbrüchen
- Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen (z.B. Querschnittlähmung, Schlaganfall, Multiple Sklerose)
- Übungsprogramm bei Haltungproblemen

**Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!**

Hilfswerk Gmünd, Tel. 02852/532 59

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

Mobile Therapie  
-hilfswerk Gmünd  
Tel. 02852/532 59



HILFSWERK

Schenken Sie  
Sicherheit!

# Notruftelefon Weihnachtsaktion



Sinnvolles schenken.  
Jetzt für ein **Notruftelefon**  
entscheiden und  
**30 Euro sparen!**

Im Dezember 2017 und  
Jänner 2018 zahlen Sie  
keine Anschlussgebühr.

## ■ Notruftelefon classic mit Festnetzanschluss *gratis!*

Anschlussgebühr ~~€ 30,00~~  
monatliche Miete € 25,40

## ■ Notruftelefon mit GSM-Funktion *gratis!*

Anschlussgebühr ~~€ 30,00~~  
monatliche Miete € 30,00

**Wir informieren Sie gern!**

Hilfe und Pflege daheim Gmünd  
Conrathstraße 38  
3950 Gmünd  
Tel. 02852/53259

Gratis-Hotline 0800 800 408

In den monatlichen Gebühren  
sind die **„Rund um die Uhr“-  
Betreuung** durch die Notrufzentrale  
und sämtliche Kosten für Gerät,  
Service und Wartung beinhaltet.

[www.notruftelefon.at](http://www.notruftelefon.at)

# Amaliendorf kann bald noch schneller surfen.

Glasfaserschnelles Internet und brillantes A1 TV genießen.



**A1 Internet 50 OAN**

**50/50**

Mbit/s Download/Upload

Unlimitiertes Datenvolumen, auf Wunsch mit Festnetz-Telefonie

€ **34**<sup>90</sup>

Monatliches Grundentgelt

**A1 Internet 100 OAN**

**100/100**

Mbit/s Download/Upload

Unlimitiertes Datenvolumen, auf Wunsch mit Festnetz-Telefonie

€ **44**<sup>90</sup>

Monatliches Grundentgelt



**1 Monat gratis!**

**A1 TV Plus**

**110 + 40**

SD Sender

HD Sender

Mit A1 Videothek, Online-Recorder und View Control. Mit View Control 7 Tage Fernsehen nachholen. Bis zu 5 Mediaboxen möglich.

€ **6**<sup>90</sup>

Monatliches Grundentgelt  
Zzgl. Mediabox



**View Control ohne Zusatzkosten**

## Ihre besonderen Vorteile bei A1:

- Sie sind bestehender A1 Kunde? Nehmen Sie ganz einfach Ihre Festnetz-Rufnummer, Ihre Internet-Zugangsdaten und Ihre Emailadresse(n) zu Ihrem neuen Surferlebnis mit!
- **Kombinieren & Sparen:** Beim A1 Mobilfunktarif bis zu € 10,-/Monat sparen!
- **A1 TV** – die neue Generation des Fernsehens. Ohne Satellit, Antenne oder SAT-Karte!
- **High End WLAN Box:** AVM FRITZ!Box 5490 um € 0,-
- Auf Wunsch mit Festnetz-Telefonie – ohne Grundentgelt!

## Einfach informieren!

A1 Berater freuen sich auf Ihren Anruf: **0664 470 45 80**



€ 15,-/Jahr Internet-Service-Pauschale. Zzgl. A1 Mediabox für den Empfang von A1 TV Plus im 1. Monat gratis, danach € 3,90/Monat. Selbstinstallation € 29,90. Alle Geschwindigkeitsangaben in Mbit/s sind als Maximalangabe (bis zu maximal) zu verstehen. Aktionsbedingungen: Bei Bestellung von A1 Internet Plus 50/50 bzw. 100/100 OAN oder A1 Kombi Basic 50/50 bzw. 100/100 OAN für die Region Waldviertler StadtLand bis 31.01.2018 erhält der Kunde ein hochwertiges Modem (AVM FRITZ!Box 5490) ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt. Es gilt – aufgrund der vergünstigten Entgelte – eine Mindestvertragsdauer von 24 Monaten als vereinbart. Open Access Network (OAN) -Anschlüsse am Kundenstandort vorausgesetzt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



# Die erste Wahl in Amaliendorf-Aalfang.

**Aktion! Ein Monat gratis!**  
(gilt in Amaliendorf-Aalfang)

## Glasfaser-Surfen mit TeleTronic - glasklarer Vorteil.

Wo andere aufhören, fangen wir an! Mit Ihrem **nöGIG-Glasfaseranschluss** für höchste Leistung für Up- und Download. Ideal für größere Downloads oder Audio- und Videostreams. Mit **TeleTronic** wird das Leben schneller! Normales Breitband geht mit dem Speed sehr sparsam um. Das kostet Sie unnötig viel Zeit. Mit **TeleTronic** geht's superschnell!

## Die besten TeleTronic Tarife aller Zeiten.

<p><b>OS:30 inkl. Telefon</b> Geeignet für alltägliche Aufgaben: E-Mail, Shoppen, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bis zu 30/30 Mbit/s für Down- und Upload</li> <li>✓ Gratis WLAN-Router</li> <li>✓ Gratis Rufnummern-Mitnahme</li> </ul> <p>30 Mbit/s   Fixe IP-Adresse   5 E-Mail-Adressen   WLAN   Telefonanschluss</p> <p>monatlich nur <b>29,90</b></p>	<p><b>OS:50</b> Geeignet für alltägliche Aufgaben sowie vermehrte Musik- und Videostreaming, sowie Onlinegaming.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bis zu 50/50 Mbit/s für Down- und Upload</li> <li>✓ Gratis WLAN-Router</li> </ul> <p>50 Mbit/s   Fixe IP-Adresse   5 E-Mail-Adressen   WLAN</p> <p>monatlich nur <b>29,90</b></p>
<p><b>OS:100 inkl. Telefon</b> Ideal für anspruchsvolle Anwendungen: gleichzeitiges Videoschauen in HD-Qualität auf mehreren Geräten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bis zu 100/100 Mbit/s für Down- und Upload</li> <li>✓ Gratis Premium-WLAN-Router (FRITZ!Box 7560)</li> <li>✓ Gratis Rufnummern-Mitnahme</li> </ul> <p>100 Mbit/s   Fixe IP-Adresse   5 E-Mail-Adressen   Premium-WLAN   Telefonanschluss</p> <p>monatlich nur <b>39,90</b></p>	<p><b>OS:150 inkl. Telefon</b> Perfekt für höchste Ansprüche: Streaming mit vielen Geräten (TV, PC, Tablet, ...), Online-Games in Echtzeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Bis zu 150/150 Mbit/s für Down- und Upload</li> <li>✓ Gratis Premium-WLAN-Router (FRITZ!Box 7560)</li> <li>✓ Gratis Rufnummern-Mitnahme</li> </ul> <p>150 Mbit/s   Fixe IP-Adresse   5 E-Mail-Adressen   Premium-WLAN   Telefonanschluss</p> <p>monatlich nur <b>49,90</b></p>

**Bis 31.12.2017 online bestellen auf teletronic.at oder Beratungstermin vereinbaren: Wolfgang Tengler, 0676 59 23 120 - und ein Monat gratis surfen!**

1) ... Zzgl. jährlicher Servicepauschale von 14,-  
Mindestvertragsdauer 24 Monate. Alle Preise in EUR inkl. 20% MwSt. Angebot und Aktionspreise gültig für Neukundenbestellungen bis 31.12.2017. Voraussetzung ist ein nöGIG-Glasfaseranschluss in der Pilotregion Waldviertel StadtLand. **E-Mail-Adressen:** Je E-Mailkonto können bis zu 5 Alias-Adressen angelegt werden. Alle E-Mailkonten verfügen über einen kostenlosen Spam- und Virenschutz. **Telefonanschluss:** Zum Anschluss eines analogen Telefon-/Faxgeräts. Mitnahme einer bestehenden Rufnummer auf Wunsch kostenlos möglich, Minutenentgelte auf teletronic.at. **WLAN-Router:** Der WLAN-Router wird für die Dauer des Vertragsverhältnisses zur Verfügung gestellt. In Tarifen ohne Premium-WLAN-Router kann dieser um 3,40 pro Monat als Zusatzoption gemietet werden (Modell FRITZ!Box 7560, UVP: 189,90).



kabelplus

Ihr persönlicher kabelplus-Berater:

**Patrick Mayer**

Telefon: +43 5 0514-13797

Mobil: +43 676 810 33797

patrick.mayer@kabelplus.co.at

# GLASFASER-RASEN JETZT AUCH IN STADTLAND!

**HOLEN SIE SICH  
DIE ZUKUNFT INS HAUS.**

- Unlimitiertes Datenvolumen
- Telefonieren ohne A1-Grundgebühr
- Beste Service-Qualität
- Regionale Betreuung vor Ort
- Ein Unternehmen der EVN Gruppe

**EVN**

GRATIS  
Rufnummern-  
mitnahme

**-20%\***  
& Aktivierung  
GRATIS

050514 13777 / WWW.KABELPLUS.AT/STADTLAND

# GLASFASER-RASER STREAMEN, SURFEN UND GAMEN SCHNELLER.

JETZT INFORMIEREN UNTER 050514 13777 ODER WWW.KABELPLUS.AT/STADTLAND



## RASEND SCHNELL SURFEN!

Sie wollen rasend schnell und unlimitiert mit bis zu 300 Mbit/s im Internet surfen?  
Oder immer günstig telefonieren – ohne A1-Grundentgelt und netzintern sogar kostenlos?

Die attraktiven fiberCLASS Produkte machen Ihnen die Entscheidung leicht.  
Ob für Einsteiger- oder Profi-Raser: Leistung und Qualität passen einfach.



### fiberNET

Rasend schnell surfen  
mit bis zu 300 Mbit/s  
ohne Datenlimit



### fiberTEL

Keine A1-Grundgebühr,  
kostenlos telefonieren  
im kabelplus Netz

fiberCLASS  
**30 S**

Download max.  
**30 Mbit/s**

Upload max.  
**30 Mbit/s**

statt € 29,90\*  
**€ 23,92\***

fiberCLASS  
**100 S**

Download max.  
**100 Mbit/s**

Upload max.  
**100 Mbit/s**

statt € 39,90\*  
**€ 31,92\***

fiberCLASS  
**200 S**

Download max.  
**200 Mbit/s**

Upload max.  
**200 Mbit/s**

statt € 59,90\*  
**€ 47,92\***

fiberCLASS  
**300 S**

Download max.  
**300 Mbit/s**

Upload max.  
**300 Mbit/s**

statt € 79,90\*  
**€ 63,92\***

**OPTIONAL ZU  
fiberCLASS:**

**fiberTEL**  
Keine A1-Grundgebühr,  
kostenlos telefonieren  
im kabelplus Netz  
**€ 0,-\***



**Jetzt kabelplus empfehlen  
und € 50,- Fixbonus sichern!**



KABELPLUS -  
EIN UNTERNEHMEN  
DER EVN GRUPPE

\*Alle Preise in Euro und gültig für die ersten 6 Monate, ab dem 7. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. Aktivierungsentgelt (im Wert von 99,- Euro) ist kostenlos und die Aktion gültig bis 31.12.2017. 24 Monate Mindestvertragsdauer bei Neuanschaffung bzw. bei Produktänderung (Up- oder Downgrade). Exklusive Entgelte für fiberTEL-Gesprächsentgelte in externe Netze, Hardwaremiete, Zzgl. Internet-Servicepauschale 15,- Euro/Jahr. Etwaige Kosten für Hausinstallationen sind nicht inkludiert. Details siehe Tarifblatt. Diese Produkte können nur in der Open Access Region „Stadtland“ angeboten werden.

Produkte und Tarife

# GLASFASER ANSCHLUSS



DAN Waldviertler Stadtland

DAN FIBER 30  
für Einsteiger

€ ~~29,99~~ € **27,90**  
/ Monat

Die ersten 3 Monate surfen und telefonieren Sie um €27,<sup>00</sup>

Download-Speed 30 Mbit/s

Upload-Speed 30 Mbit/s

DAN FIBER 50  
für Vielsurfer

€ **34,99** / Monat

<sup>1)</sup>Download-Speed 50 MBit/s

<sup>1)</sup>Upload-Speed 50 MBit/s

DAN FIBER 100  
für mehr Streams

€ **39,99** / Monat

<sup>1)</sup>Download-Speed 100 MBit/s

<sup>1)</sup>Upload-Speed 100 MBit/s

DAN FIBER 200  
Surfen mit turbospeed

€ **54,99** / Monat

<sup>1)</sup>Download-Speed 200 MBit/s

<sup>1)</sup>Upload-Speed 200 MBit/s

DAN FIBER 300  
Surfen mit hyperspeed

€ **74,99** / Monat

<sup>1)</sup>Download-Speed 300 MBit/s

<sup>1)</sup>Upload-Speed 300 MBit/s

Für alle angegebenen Internet-Tarife gilt:

- KEINE Aktivierungskosten<sup>2)</sup>
- UNLIMITIERTES SURFEN
- 5 Email Adressen inklusive
- E-Mail Spam und Viren Filter
- WLAN Router inklusive<sup>3)</sup>
- kostenloser Festnetz-Telefonanschluss
- KEINE jährlichen Service Pauschalen oder ähnliche versteckte Kosten!

INFOhotline  
07484 25701



Alle Preise inkl. 20% MwSt. | Nur verfügbar im noeGIG DAN Netz Waldviertler Stadtland | Up- und Download Speed bis zu 30/50/100/200/300 MBit/s

1) „up to“ Bandbreiten – abhängig von der technischen Herstellbarkeit durch Glasfasern

2) Keine Aktivierungskosten bei KraftCom bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten – bei 12 Monaten Vertragslaufzeit € 69,-

3) WLAN Router wird programmiert und betriebsbereit um € 9,- hergestellt. Bei Verwendung eines eigenen Routers entfällt diese Gebühr.

Ihr Service Provider mit über  
15 Jahren Erfahrung!

**KRAFTCOM**  
Internet · Telekomm. · EDV · Elektro · Service  
[www.kraftcom.at](http://www.kraftcom.at)

optionale Zusatzleistungen

MOBIL TELEFONIEREN<sup>1)</sup>

MOBIL-SMART EASY für kleine Ansprüche	MOBIL-SMART S für Einsteiger	MOBIL-SMART M mit Auslands Minuten	MOBIL-SMART L mit mehr Auslands Minuten
€ 9,90 / Monat	€ 13,90 / Monat	€ 17,90 / Monat	€ 25,90 / Monat
Download bis zu 300 MBit/s; Upload bis zu 50 MBit/s; Sprachminuten, SMS, MMS & Datenvolumen in Österreich & der EU gültig; <sup>1)</sup> 19,90 einmalige Aktivierung			
3,5 GB* Datenvolumen**	11 GB* Datenvolumen**	19 GB* Datenvolumen**	27 GB* Datenvolumen**
<b>UNLIMITIERT</b> Sprachminuten, SMS & MMS	<b>UNLIMITIERT</b> Sprachminuten, SMS & MMS	<b>UNLIMITIERT</b> Sprachminuten, SMS & MMS	<b>UNLIMITIERT</b> Sprachminuten, SMS & MMS
50 Min & 50 SMS in der EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei	100 Min & 100 SMS in der EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei	250 Min & 250 SMS in der EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei	500 Min & 500 SMS in der EU, Schweiz, Kanada, USA & Türkei
50 Min, 50 SMS & 50 MB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei	100 Min, 100 SMS & 100 MB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei	250 Min, 250 SMS & 250 MB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei	500 Min, 500 SMS & 500 MB Roaming in der Schweiz, Kanada, USA & Türkei

**AKTION\***  
Bis 30.6.2018  
anmelden & zusätzliches  
DATENVOLUMEN  
dauerhaft geschenkt  
bekommen

<sup>1)</sup> Mindestvertragsdauer 12 Monate, monatliche Miete für MMS bis max. 10000 € / Monat  
<sup>2)</sup> Wartezeit, aber Pausenperioden von 10 Sekunden; auch Entladung des angeschlossenen Datenvolumens auf maximal 64 Kbit/s Down und 32 Kbit/s Upload möglich

ipTV  
für mehr Freiraum  
€ 12,90 / Monat

ipTV FERNSEHEN DER ZUKUNFT  
ab Ende November 2017

- Pause/Play-Funktion
- Live TV & Radio mit über 70 Sendern in SD & HD
- Elektronische Programmführer
- Fernsehen bis zu 7 Tage in die Vergangenheit mit Replay TV
- Persönlicher Videorekorder
- Topaktuelle Videothek
- Superschneller Teletext
- Verschiedenste AddOns (z.B. Sprachpakete) verfügbar
- Verknüpfung via Handy-App



**ipTV WIRD IHRE ANSPRÜCHE AN DAS FERNSEHEN VON HEUTE ÜBERTREFFEN!**

ipTV wird über Glasfaser voll digital und interaktiv zu Ihnen nach Hause übermittelt und bietet neben einer höheren Qualität beim „normalen“ Fernsehen auch eine Fülle von zusätzlichen, innovativen Funktionen. Mit zeitversetztem Fernsehen (Replay-TV), der Integration einer Videothek, Aufnahmefunktion, mobilem TV und Second Screen via Android/ iOS-App, sowie weiteren Diensten bringen wir interaktives Fernsehen in Ihr Wohnzimmer.


**EVN**

## Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.**

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

# Der **SILVESTERPFAD**

am 31.12.2017 eröffnet um 18:00 Uhr seine Stationen!

## SC AMALIENDORF UND ANHÄNGERCLUB

- neuer Sportplatz
- Glühwein, Punsch
- um 19:00 Uhr Zielschießen, Bleigießen

## KULTURINITIATIVE

- Stadl Boigenzahn Christian Moorgasse 24
- Glüh-Met, Honigbier, Bienenstich
- um 20:30 Uhr Wachsgießen

## DORFERNEUERUNG

- Gemeinschaftsgarten
- um 22:00 Uhr „Alles vom Fisch“

## SC AMALIENDORF

- 24:00 Uhr großes Finale mit Feuerwerk, Sekt, Sauschädlessen



**DEN GANZEN ABEND SILVESTERDINNER  
IM TENNISSTÜBERL POLT!**